

Anfänger Schwimmkurse



jetzt anmelden!

SPASSBAD WEDEMARK

20032601_002626

SCHWARMSTEDTER ECHO

39. Jahrgang / Sonnabend, 18. Juli 2026

EXTRA
für ein schönes Wochenende

90 Jahre BORGAS Terrassentage ...

... Ampeln, Stämme & Büsche



50% Rabatt

BORGAS Brelinger Straße 11 Mellendorf

15307901_002626

CE Immobilien
Corinna Ernst
Ehrlich. Transparent. Erfolgreich.

Weil gute Betreuung den Unterschied macht.



05130 - 975 14 90
info@ce-immo.de

32005302_002626

Blutspende mit Chillen & Grillen

BUCHHOLZ. Die Freiwillige Feuerwehr Buchholz/Aller und der DRK-Blutspendedienst laden für Freitag, 24. Juli, zur Blutspende ins Dorfgemeinschaftshaus ein. Unter dem Motto „Chillen & Grillen“ können Spenderinnen und Spender dort zwischen 16 und 20 Uhr nicht nur Gutes tun, sondern sich anschließend mit Gegrilltem, Pommes, selbstgemachten Salaten und Kuchen stärken. Mitzubringen ist ein gültiger Personalausweis.

Blutspenden werden täglich für die Versorgung von Unfall- opfern, schwer erkrankten Menschen und bei Operationen benötigt. Jeder kann selbst einmal darauf angewiesen sein. Eine Blutspende dauert einschließlich Ruhepause und Imbiss nur etwa eine Stunde und kann Leben retten.

Eine Terminreservierung ist unter www.blutspende-leben.de/termine möglich, eine Spende ist aber auch ohne Anmeldung willkommen. Der letzte Blutspendetermin in Buchholz/Aller in diesem Jahr findet am 30. Oktober statt.

2. Weinabend in Büchten: Dorfgemeinschaft lädt ein

Auf der grünen Wiese am Saal wird am 1. August gefeiert mit Kulinarischem und Live-Musik

BÜCHTEN. Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr lädt die Dorfgemeinschaft Grethem-Büchten von 2025 e. V. erneut zu einem stimmungsvollen Weinabend ein. Am Samstag, 1. August, sind alle Weinliebhaber, Genießer und Freunde geselliger Sommerabende herzlich eingeladen, gemeinsam einen unvergesslichen Abend zu verbringen. Beginn ist um 18 Uhr auf der Grünen Wiese am Saal in Büchten. Der Eintritt ist frei.

Die Premiere des Weinabends im vergangenen Jahr war ein voller Erfolg und lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus Grethem-Büchten sowie den umliegenden Ortschaften an. Die durchweg positive Resonanz und die vielen begeisterten Rückmeldungen haben die Dorfgemeinschaft dazu bewogen, die Veranstaltung auch 2026 erneut auszurichten. Im Mittelpunkt des Abends stehen die Weine des Weinguts Schweitzer. Der Winzer wird persönlich vor Ort sein und die Gäste individuell beraten. Ob Informationen zu Rebsorten, zum Ausbau oder die passende Weinempfehlung – die Besucher erhalten fachkundige Tipps direkt vom Winzer und können die verschiedenen Weine in entspannter Atmosphäre kennenlernen.

Auch kulinarisch dürfen sich die Gäste auf ein abwechslungsreiches Angebot freuen. Serviert werden ofenfrischer Flammkuchen, Pizza sowie weitere herz- hafte Snacks, die den Weinabend



Auch in diesem Jahr hoffen die Organisatoren auf ein volles Haus. Foto: privat

geschmackvoll begleiten und für den passenden Genuss sorgen. Für die musikalische Unterhaltung sorgt Live-Musik, die den Abend stimmungsvoll begleitet und zum Verweilen, Genießen und geselligen Beisammensein einlädt. Inmitten der sommerlichen Atmosphäre auf der Grünen Wiese am Saal entsteht so erneut ein besonderer Treffpunkt für Jung und Alt.

Mit dem Weinabend möchte die Dorfgemeinschaft Grethem-Büchten nicht nur an den großen Erfolg des Vorjahres anknüpfen, sondern auch das gemeinschaft-



Stimmungsvoll wird es am Abend, wenn es dunkelt. Foto: privat

liche Miteinander stärken und Gästen aus der gesamten Region einen genussvollen Sommerabend bieten. Die Dorfgemeinschaft freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus

Grethem-Büchten sowie der gesamten Umgebung und lädt herzlich dazu ein, gemeinsam einen genussvollen Abend in entspannter Atmosphäre zu verbringen.

Einbruch in Suderbruch

SUDERBRUCH. Zwischen Samstagabend und Sonntagmorgen, 4. und 5. Juli, ist in ein Einfamilienhaus an der Dorfstraße in Suderbruch eingebrochen worden. Nach Angaben der Polizei verschafften sich bislang unbekannte Täter gewaltsam über eine Terrassentür Zutritt zum Gebäude und durchsuchten anschließend sämtliche Räume. Ob etwas gestohlen wurde, ist derzeit noch Gegenstand der Ermittlungen. Hinweise zu verdächtigen Personen oder Fahrzeugen nimmt der Zentrale Kriminaldienst der Polizeiinspektion Heidekreis unter Telefon (05191) 93800 entgegen.

Reparaturcafé in Grindau

GRINDAU. Das Reparaturcafé Schwarmstedt lädt für Freitag, 7. August, von 15 bis 18 Uhr in das Vereinsheim des DorfLebenGrindau am Buchholzer Mühlenweg 12 in Grindau ein. Ehrenamtliche helfen dort bei Reparaturen von z. B. elektrischen Kleingeräten und anderem

ANKAUFWOCHEN
Ankauf von Zinn, Geschirr und Silberbesteck! (Auch versilbert)

BELMONDO
Gold und Kunst
An- und Verkauf



IM CCL LANGENHAGEN – EINZIGER STANDORT!

Inh. Belmondo Anton • Tel.: 0511 / 86 67 02 76 • Mobil: 0162 / 69 16 325
Im CCL/ EG gegenüber von fairkauf • Eingang Bothfelder Str.
www.belmondo-langenhausen.de

20019901_002626

Fernsehkummer Wussow's Nummer

Inh. Rainer Hausmann

☎ (051 30) **2155**

Wir reparieren auch Ihren „Flachen“
LCD-, Plasma-TV • egal wo gekauft

50 Jahre

Mellendorf • Wedemarkstraße 38

37331101_002626

MOSS Delikatessen



Mittagstisch:

- Mo Rindfleischsuppe mit Madeira
- Di Schollenfilet in Kräuter-Einhülle
- Mi Hähnchenleber „Berliner Art“
- Do Gemüsefrikadelle mit Sweet Chili Sauce
- Fr Rindergulasch mit Paprika
- Sa Schweineschnitzel mit Pfeffersoße

(unseren gesamten Wochenplan finden Sie unter www.moss-delikatesen.de)

Summerbird

Großmanns Café • Bistro • Events

Auf dem Amtshof 3
30938 Burgwedel
Tel: 05139 981 77 10

- TAPAS-Bowl | 14,90 €
- One Pot Schichtauflauf | 9,90 €
- Pasta mit Pfifferlingen | 17,90 €
- Lachsfilet mit Fenchel-Orangengemüse | 16,90 €

Mittagskarte
20. – 23.07.2026
12 – 14.30 Uhr

Jetzt liefern lassen!

www.grossmanns-gastro.de/mittagskarte

19152401_002626

VANDE UND MEHR...

Die Malermeister Jan und Marco Kauroff freuen sich auf Ihren Anruf!

- ♦ Maler- und Tapezierarbeiten
- ♦ Senioren-Renovierservice
- ♦ Bodenbelagsarbeiten

Kauroff Malereibetrieb GmbH
Niedersachsenstr. 32 B
30853 Langenhagen
☎ 0511-77 12 22 • www.kauroff.de

seit 30 Jahren

16220101_002626

Wir ♥ Lebensmittel.

EDEKA Lüders

JEDEN DIENSTAG 20% AUF WURST AUS DER FRISCHETHEKE

ELZE WENNEBOSTEL BURGWEDEL ISERNHAGEN

18862901_002626

Flødeboller
Frisch aus Dänemark
ab Freitag, den 24.07.2026

Fischers Fritze fischt: Steinbeißerfilet
100 g € 2,85
Ab Donnerstag, den 23.07.2026

Dammstraße 10 30938 Großburgwedel Tel. (05139) 23 45

20911801_002626

ECHO www.extra-verlag.de

KODE 

SICHT - UND SONNENSCHUTZ

Jetzt neu!

Sichtschutz | Sonnenschutz | Plissees
Verdunkelung | Rollos | Verschattung

Kananhofer Str. 32
30855 Langenhagen

Tel.: 0511 / 76 33 77 00
info@kode-insektenschutz.de

10279402_002626

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Polizeikommissariat Schwarmstedt: Tel. (05071) 80 03 50
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Ärztliche Bereitschaftsdienst-praxis Krankenhaus Walsrode: Mo., Di., Do. 18 bis 23 Uhr, Mi., Fr. 15 bis 23 Uhr, Sa., So., Feiertage 9 bis 23 Uhr, Tel. (05161) 48 11 80
Zahnärztlicher Notdienst: 18.07./19.07.: Dr. Giese, Walsrode, Tel.: (05161) 83 77

APOTHEKEN

► **Hinweis: Die Apothekerkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keinen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist:**
www.apothekerkammer-nds.de oder www.aponet.de.

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Schwarmstedt: Tel. (05071) 80 90
Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0
Wasserversorgungsverband: Lk: Tel. (05137) 8 79 90
Fallingbostel: Tel. (05161) 6 00 10
Avacon Störungsmeldung: Strom Tel. (0800) 0 28 22 66
Gas Tel. (0800) 4 28 22 66
Weißer Ring: Hilfe für Kriminalitätsoffer Tel. (05101) 5 82 42
Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 9 89 20 42
Suchtberatung: Die neue Basis e.V. Beratung u. Motivation f. Suchtkranke, Tel. (05135) 1 60 55
Guttempler-Gemeinschaft Schwarmstedt: Tel. (0175) 6 47 58 47 oder Tel. (05071) 91 36 20
Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70

GOTTESDIENSTE

► **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Laurentius, SSo.,** 19.07., 10.30 Uhr: Sommerreise in Gilten, „Ein guter Vorrat“ Pn. Half
► **Kath. Kirche Heilig Geist, Schwarmstedt, So.,** 19.07., 9 Uhr: Heilige Messe
► **Ev.-luth. Kirchengemeinde Gilten, So.,** 19.07., 10.30 Uhr: Sommerreise, „Ein guter Vorrat“ Pn. Half

Familienanzeigen inserieren

Telefon: 0800-1544233

oder per E-Mail an: familienanzeigen@madsack.de

ECHO

Alle drei Königstitel gingen in Suderbruch an Schützinnen

Anne Duensing, Nele Schirrmann und Emilie Lea Geese erringen die begehrten Scheiben

SUDERBRUCH (HV). Bei guter Beteiligung und angenehmen Temperaturen mit einer frischen Brise Wind feierten die Suderbrucher Schützen ihre Majestäten und deren „Gefolgschaft“. Den Auftakt bildete das traditionelle Festessen mit 120 Teilnehmern. Nach den Grußworten und der Entlassung der Könige 2025 durch den 1. Vorsitzenden Marko Albrecht folgte die Zusammenfassung des Königs-, Kinder- und Pokalschießens.

„Ick hef de Swate“ verkündete in diesem Jahr Christian Bock, ein Jahr nach seinem Sohn Louis. Die schwarze Scheibe wurde traditionell direkt im Anschluss an das Königsschießen bei kühlen Getränken und Gegrilltem am Haus angenagelt.

Die Königswürde 2026 sicherte sich Anne Duensing nach einem spannenden Stechen vor Nicole Hitzmann und Louis Bock.

Wie schon in den vergangenen Jahren regieren damit erneut die Schützendamen den Schützenverein Suderbruch – als Schützenkönigin und als 1. Ritter.

Emilia Lea Geese setzte sich in diesem Jahr als Kinderkönigin durch. Ihr stehen Julius Wegel als 1. Ritter und Klara-Marie Wegener als 2. Ritter zur Seite. Als Jugendkönigin konnte sich – wie bereits 2025 – erneut Nele Schirrmann behaupten.

Den „Rabe“-Pokal bei den Kindern erhielt Luana zum Berge, den Jugendpokal sicherte sich Louis Goldmann. Den Tagespokal der Kinder- und Jugendriege erhielt Kinderkönigin Emilia Lea Geese – auch als Anerkennung für ihre regelmäßige Teil-



Sie alle waren erfolgreich beim Schießen um Ketten und Scheiben.

Foto: privat

nahme an den Übungsabenden.

Klara-Marie Wegener war wie bereits im vergangenen Jahr die Siegerin beim Schießen mit dem Lichtpunktgewehr und erhielt den Tagespokal in dieser Disziplin.

Den vom „Aller-Leine-Tal aktuell“ gestifteten Damenpokal sicherte sich mit einem hervorragenden Ergebnis Uschi Haß. Der von Andreas Krumwiede für die Freiwillige Feuerwehr Suderbruch gestiftete Pokal ist ebenfalls den Schützendamen vorbehalten und wurde von Nicole Hitzmann gewonnen.

Auch die Damenkette ging mit einem überzeugenden Ergebnis an Nicole Hitzmann. Den eben-

falls sehr beliebten und stets hart umkämpften Werner-Heide-mann-Pokal gewann Marko Albrecht.

Beim Ummarsch zum Ausbringen der Kinder- und Königsscheiben sorgten nach einem kurzen Regenschauer angenehme Temperaturen für beste Bedingungen. Die Schützenfestteilnehmer erlebten einen schönen Tag in toller Stimmung, zu der vor allem die Blaskapelle Kirchboitzen mit ihrer unvergleichlichen Art beitrug.

Nach der Rückkehr zum Festzelt und dem Ehrentanz der Preisträger wurde bei Kaffee und Kuchen oder anderen Getränken gemeinsam mit den Kirchboitze-

ner Musikern weitergefeiert. Der neue Anbieter, die Firma Reuer aus Wietze, sorgte mit Leckerem vom Grill sowie verschiedenen Fischvariationen für das leibliche Wohl und überzeugte die Gäste mit guter Qualität zu fairen Preisen.

Die traditionelle Tombola mit zahlreichen Preisen – darunter eine Eichenbank als Hauptgewinn – sorgte um 18 Uhr bei der Ziehung für viele frohe Gesichter. Am Abend sorgte „DJ Schmidt“ für beste Stimmung, die bis in die frühen Morgenstunden anhielt. So wird auch das Schützenfest in Suderbruch 2026 den Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben.



Das Abschlussfoto zeigt die Begeisterung der Kinder und Jugendlichen.

Foto: privat

Feriencamp: vier Tage Handball pur

Mehr als dreißig Mädchen und Jungen füllten die Schwarmstedter Vierfeldhalle mit Leben

SCHWARMSTEDT. „Trainieren wie die Profis“ lautete das Motto des Hummel – Handball – Camps, zu dem der MTV Schwarmstedt in der ersten Ferienwoche eingeladen hatte. Mehr als dreißig Mädchen und Jungen aus Schwarmstedt, Dorfmark, Mellendorf und Seelze füllten die Schwarmstedter Vierfeldhalle mit Leben und hatten bei den Übungen und Spielen großen Spaß. Dabei kam nie Langeweile auf. Die Kinder nutzten die Gelegenheit, an vier Tagen je-

weils zweimal zwei Stunden unter professioneller Anleitung zu trainieren, übten mit hoher Konzentration an neuen Skills, tobten sich bei verschiedenen Spielformen aus und verbesserten in Kleingruppen ihre persönlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Es wurde intensiv und fleißig trainiert, aber der Spaß kam dennoch nicht zu kurz. Alle waren mit großer Begeisterung bei der Sache, bis zum Zweifel die Zähne zusammen und stürzten sich

in der Mittagspause auf das Snackbuffet aus Obst und Gemüse, das dank großzügiger Spenden des Schwarmstedter Rewe-Marktes von Müttern der Teilnehmer appetitlich angerichtet worden war.

Zum Abschluss gab es noch ein kleines „Länderturnier“, bei dem nicht nur reines „shooting“ gefragt war, denn die Tore jüngerer TeilnehmerInnen zählten doppelt oder dreifach. Hier zeigte sich einmal mehr, dass Handball auch „Kopfsache“ ist und

Chancengleichheit überall umgesetzt werden kann. Die Trainingstage waren für alle Beteiligten anstrengend, aber die erschöpften und zufriedenen Gesichter der Spielerinnen und Spieler sind der Lohn für den Aufwand. Müde, aber voller Glückshormone konnten die Kinder am Ende von ihren Eltern wieder in Empfang genommen werden, in der Gewissheit, dass es auch 2027 ein Sommerferien Handballcamp in Schwarmstedt geben wird.

Aynur Colpan tritt wieder an

BUCHHOLZ/MARKLENDORF.

Einstimmig wurde Aynur Colpan erneut als Bürgermeisterkandidatin für Buchholz und Marklendorf nominiert. Gemeinsam mit einem engagierten Team aus erfahrenen Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern sowie neuen Gesichtern startet die SPD Buchholz und Marklendorf motiviert in den Kommunalwahlkampf. „Ich freue mich sehr über dieses große Vertrauen und darüber, erneut für Buchholz und Marklendorf antreten zu dürfen. Vor allem freue ich mich aber über das Team, das hinter unserer gemeinsamen Idee für Buchholz und Marklendorf steht. Erfahrung trifft auf neue Impulse, unterschiedliche Perspektiven auf eine gemeinsame Haltung: anpacken, zuhören und gestalten“, so Aynur Colpan. In den kommenden Wochen wird die SPD ihre Ideen und Ziele für die nächsten fünf Jahre vorstellen. Im Mittelpunkt stehen dabei unter anderem eine starke und familienfreundliche Gemeinde, eine zukunftsfähige Entwicklung unserer Ortsteile, moderne Mobilität, verlässliche Infrastruktur, die Unterstützung des Ehrenamts sowie eine Politik, die nah an den Menschen bleibt und den Dialog sucht. „Wir wollen den erfolgreichen Weg der vergangenen Jahre fortsetzen und gleichzeitig neue Impulse setzen. Nicht mit großen Versprechen, sondern mit konkreten Ideen, Verantwortung und einem starken Miteinander. Gemeinsam möchten wir Buchholz und Marklendorf auch in Zukunft lebenswert, modern und zukunftsfähig gestalten“, so Torsten Grünhagen. Mit großer Motivation und einem starken Team blickt die SPD Buchholz und Marklendorf optimistisch auf die Kommunalwahl im September.

IMPRESSUM
EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

ECHO
LANGENHAGENER
ECHO
WEDEMARK
ECHO
SCHWARMSTEDTER
ECHO
EXTRA

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonnabends

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau

Redaktionsleitung:
Thorsten Schirmer

Redaktionskoordination:
Bettina Reimann

Redaktionelle Mitarbeit:
Oliver Krebs (verantwortw. Langenhagen)
Gabriela Vrobel (Wedemark)

E-Mail
redaktion@langenhagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH,
August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online
Redaktions- und Anzeigenschluss:
jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift:
30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de

Druck:
Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckerzeugnisse (auch auszugsweise) nachdruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis
» bitte keine kostenlosen Zeitungen «
an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal
www.werbung-im-Briefkasten.de

11404301_002626

Kommt McDonald's noch 2026?

Der Kaufvertrag für das künftige Grundstück ist bereits geschlossen und nachgenehmigt.

WEDEMARK. Erstmals liegt ein konkreter und belastbarer Planungsstand für die Ansiedlung von McDonald's am Bremer Ring vor. Ein Kaufvertrag über ein geeignetes Grundstück im Gewerbegebiet wurde geschlossen und ist zwischenzeitlich nachgenehmigt worden. Damit eröffnen sich Perspektiven für neue Arbeitsplätze, zusätzliche Gewerbesteuererinnahmen und einen Schnellladepark für Elektrofahrzeuge.

Die Gemeinde Wedemark Bau- und Entwicklungsgesellschaft GmbH (BEG) und McDonald's GmbH haben die wesentlichen Inhalte abgestimmt und einen Kaufvertrag geschlossen. Mit der Ansiedlung entsteht zugleich die Möglichkeit, am Standort einen Schnellladepark für Elektrofahrzeuge zu entwickeln. Das Konzept von McDonald's GmbH schafft hierfür die notwendige Grundlage. „Mit dem Vorhaben ergeben sich zusätzliche Entwicklungsmöglichkeiten für den Standort. Dazu gehört auch die Perspektive für moderne Ladeinfrastruktur, die bislang an dieser Stelle nicht realisierbar gewesen wäre“, erklärt BEG-Geschäftsführer Bürger-



Bald Fast Food am Bremer Ring?

Grafik: Gemeinde Wedemark

meister Helge Zychlinski. Damit würde die Entwicklung klimafreundlicher Mobilität unterstützt.

Für die Ansiedlung gelten sämtliche Festsetzungen des bestehenden Bebauungsplans. „Unternehmen brauchen verlässliche Rahmenbedingungen.“

Genau diese bieten wir am Bremer Ring. Gleichzeitig achten wir darauf, dass die vereinbarten Standards für alle gleichermaßen gelten“, erläutert Zychlinski.

Auch die Nachhaltigkeitsstandards der BEG zur Bauweise finden uneingeschränkt Anwendung. Darüber hinaus hat McDo-

nald's zugesagt, eine Fassaden-
seite des Gebäudes zu begrünen.
Aus kommunaler Sicht spielen
auch die wirtschaftlichen Effekte
eine wichtige Rolle. Die Ansied-
lung schafft die Perspektive auf
neue, tarifgebundene Arbeits-
plätze und zusätzliche Gewerbe-
steuereinnahmen. Beides stärkt
die Handlungsfähigkeit der Kom-
mune und unterstützt die Finan-
zierung öffentlicher Aufgaben.

„Eine Gemeinde entwickelt sich nur dann dauerhaft erfolgreich, wenn sie Wohn- und Lebensqualität mit wirtschaftlicher Stärke verbindet. Neue Arbeitsplätze und eine stabile Einnahmehasis helfen uns dabei, wichtige Leistungen für die Menschen vor Ort langfristig zu sichern“, führt Zychlinski aus.

Die Beteiligten streben an, das Vorhaben zügig umzusetzen. Eine Eröffnung noch im Jahr 2026 gilt nach aktuellem Stand als realistisches Ziel. Um Bürgerinnen und Bürgern einen umfassenden Überblick über das Vorhaben zu geben, stellt die Gemeinde Wedemark auf ihrer Internetseite ergänzende Informationen und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) bereit.

Die CDU diskutiert über innere Sicherheit in den Kommunen

Themenabend zu Jugendkriminalität, Gewaltbereitschaft, Vandalismus an Bahnhöfen und mehr

MELLENDORF. Die CDU Wedemark lädt für Donnerstag, 23. Juli, zu einem öffentlichen Themenabend unter dem Titel „Innere Sicherheit in den Kommunen“ ein. Beginn ist um 19.30 Uhr im Bürgersaal des Bürgerhauses Bissendorf. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Fragen zur Sicherheitslage in der Wedemark und darüber hinaus. Diskutiert werden unter anderem Jugendkriminalität, Gewaltbereitschaft und Vandalismus an Bahnhöfen, Belästigungen und Kleinkriminalität im öffentlichen Raum sowie Einbruchdiebstähle und Trickbetrug zum Nachteil älterer Menschen. Außerdem soll es um die Ausstattung der Sicherheitsbehörden, die Zusammenarbeit verschiedener Behörden sowie Möglichkeiten der Kriminalprävention gehen.

Als Referenten hat die CDU den früheren Polizeibeamten und langjährigen Landesvorsitzenden der Deutschen Polizeigewerkschaft Niedersachsen, Dirk Hallmann, sowie den hannoverschen CDU-Ratsherrn und Si-



Bürgermeisterkandidatin Jessica Borgas am Bahnhof Bennemühlen.

Foto: privat

cherheitspolitiker Lars Pohl eingeladen. Ebenfalls teilnehmen wird die CDU-Bürgermeisterkandidatin für die Wedemark, Jessica

Borgas. Nach kurzen Impulsvorträgen der Gäste ist eine offene Diskussion mit den Besucherinnen und Besuchern vorgesehen.

Dabei soll auch darüber gesprochen werden, welche Handlungsmöglichkeiten Kommunen besitzen und welche Maßnahmen rechtlich zulässig und sinnvoll sind. Als Beispiel nennt die CDU die Frage, ob am Schulzentrum ergänzende Sicherheitsmaßnahmen wie eine Videoüberwachung in Betracht kommen könnten.

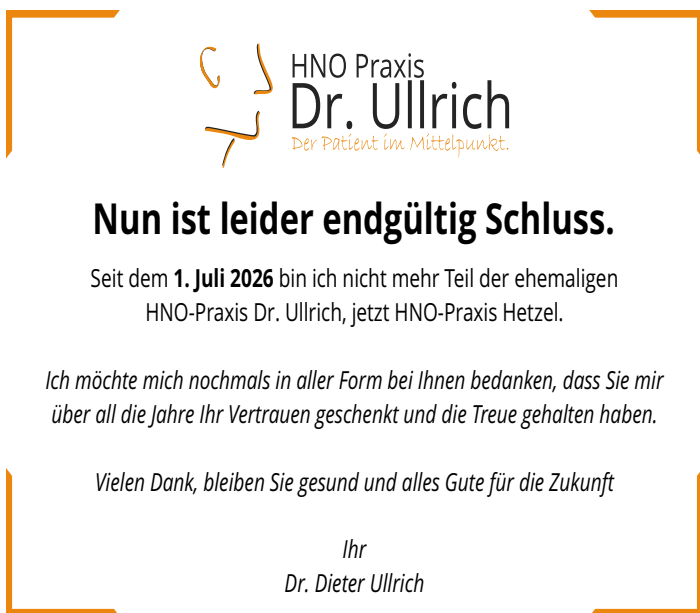
Jessica Borgas erklärt, viele Bürgerinnen und Bürger blickten mit Sorge auf die Entwicklung der inneren Sicherheit. Ziel des Themenabends sei es, diese Entwicklungen einzuordnen und darüber zu sprechen, welche Beiträge Kommunen und Land leisten könnten. Der Vorsitzende des CDU-Gemeindeverbandes Wedemark, Dr. Felix Adamczuk, betont, dass innerer Sicherheit für viele Menschen unmittelbar im eigenen Lebensumfeld beginne. Deshalb sei es wichtig, über konkrete Herausforderungen in der Wedemark und mögliche Lösungen zu sprechen. Die CDU lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu der Veranstaltung ein.

Gottesdienst und Kaffee in Elze

ELZE. Am Sonntag, 26. Juli, lädt die Auferstehungskirchengemeinde Elze-Bennemühlen ab 14 Uhr zu einem Open-Air-Gottesdienst vor der Pfarrscheune in Elze ein. Pastorin Kirstin Winkelmann gestaltet den Gottesdienst.

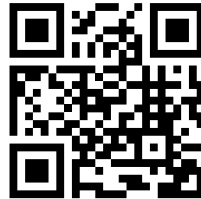
Anschließend sind Besucherinnen und Besucher zum Pfarrscheunenkaffee mit selbstgebackenen Torten und Kuchen eingeladen. Auch für Kinder wird ein Programm angeboten. Der Erlös kommt der Elzer Pfarrrscheune zugute.

Wer den Nachmittag mit einer Kuchen- oder Tortenspende unterstützen möchte, wird gebeten, sich vorab im Kirchenbüro unter Tel. 05130 2922 oder e-mail: KG.Elze-Bennemuehlen@evka.de anzumelden.





seit 1985
Das lokale Netzwerk für
Unternehmen in Bissendorf
ibk-bissendorf.de



Gartenpflanzen müssen zunehmend mit dem Mangel an Regenwasser zurecht kommen

Das sich verändernde Klima wirkt sich aus – wie baut man dem vor und was eignet sich für die künftige Bepflanzung?

BISSENDORF (JO). Dieser Sommer hat es in sich: Er bringt nicht nur die Menschen zum Schwitzen, er fordert auch die heimische Pflanzenwelt in Feld und Garten heraus. Vor allem Wassermangel sorgt für schlappe Blätter oder dafür, dass Pflanzen sogar eintrocknen. Nützliche Tipps, wie man einerseits schon bei der Neuanlage eines Gartens auf die sich immer mehr verändernden Witterungsbedingungen achten kann, andererseits aber auch, wie man Bestandsgärten und ihre oftmals empfindlichen Pflanzen pflegt, hat die Gartenplanerin Dr.-Ing. Anja Löbbecke rechtzeitig zum Start in die Urlaubszeit und den Hochsommer parat.

Sie macht darauf aufmerksam, dass der vermeintlich so leicht zu pflegende Rasen eigentlich gar nicht seinem Ruf gerecht wird: „Er gehört unter anderem zu den wasserintensivsten Gestaltungsmitteln im Gar-



Eine pflegeintensive Rasenfläche, die im Sommer immer wieder bewässert werden musste, wurde umgestaltet.
Foto: Anja Löbbecke



Die Rasenfläche ist verschwunden. Sie ist nun standortgerecht bepflanzt und mit einer bedarfsgerechten Bewässerung ausgestattet: Ein Perlschlauch liegt unter der 10 Zentimeter dicken Multschicht, sie wird mit Wasser aus der Regentonne gespeist.
Foto: Anja Löbbecke



Gartenplanerin Dr.-Ing. Anja Löbbecke.
Foto: Gabriela Vrobel

ten. Er braucht volle Sonne, und am besten täglich Feuchtigkeit, weil seine Wurzeln nur wenige Zentimeter in den Boden reichen. Und je kürzer er dann noch gehalten wird, umso weniger beschattet er sich selbst und den Boden und umso schneller verdunstet das Wasser.“ Natürlich haben auch Rasenflächen ihre Berechtigung zum Beispiel als Spielflächen oder für andere Aktivitäten, ergänzt die Gartenplanerin. Trotzdem appelliert sie, mal darüber nachzudenken, ob sich nicht die ein oder andere Fläche zum Beispiel in einen Staudengarten verwandeln lässt: „Solche Beete beanspruchen in den ersten beiden Jahren tatsächlich gute Pflege. Dann aber machen sie mit der richtigen Pflanzenauswahl weniger

Arbeit.“ Auch beim Gießen komme es auf die Methode an: „Nicht täglich ein wenig, sondern seltener und dafür tiefgründig wässern.“ Als Faustregel für sandige Böden gelten im Sommer etwa zweimal wöchentlich 15 Liter pro Quadratmeter.

Gut geeignet für vollsonnige Beete seien beispielsweise neben dem beliebten Lavendel, Ziersalbei und Schafgarbe auch Ziergräser wie das Flausch-Federgras: „Auch Katzenminze eignet sich gut, dann aber auf die Sorte achten, damit sie sich nicht zu sehr ausbreitet.“ Wer Richtung Naturgarten gehen möchte, achtet meist auch darauf, dass insektenfreundliche Pflanzen in den Beeten wachsen: Oregano, Kleinblütige Bergminze und Flachblatt-Manns-

treu sind wertvolle Bienenmagnete. „Für Bestandsgärten mit pflegeintensiveren Pflanzen gibt es gute Bewässerungssysteme, mit denen die Versorgung mit ausreichend Wasser gut erleichtert werden kann. Das kann sogar mit Wasser aus der Regentonne funktionieren.“

Bei Neuanlagen könne auf diese Dinge bereits von Anfang an geachtet werden: „Wieder im Trend sind Kieswege. Sie sind vergleichsweise günstig und lassen Regenwasser versickern und können mit trockenheitsverträglichen Pflanzen wie Steppensalbei oder Wollziest ein schönes und natürliches Bild ergeben.

Was im Einzelnen an unterschiedlichen Standorten möglich ist, ob die

Pflanzung zum Beispiel von sogenannten Zukunftsbäumen wie Maulbeere, Blumenesche oder Weidenblättriger Birne sinnvoll ist oder welche Pflanzen am besten mit den jeweils gegebenen Bedingungen zu recht kommen, das kann man bei einem individuellen Beratungstermin mit der Gartenplanerin Anja Löbbecke erfahren. Persönliche Termine haben derzeit Vorlauf bis in den Herbst. Im September ist sie wieder samstags zwischen 11 und 13 Uhr im Gartencenter Klippbahn zu Gast.

Kontakt: Telefon 0176 – 72 83 49 56, Email: post@die-gartenplanung.de
Mehr Infos gibt es auch auf der Internetseite unter www.die-gartenplanung.de

DANGERS
Blumen - Design
Am Hellenfeld 3a
Tel: 05130 - 37 24 50
18878301_002626

Bissendorf's Friseur
hair:oase
im Wohlfühlambiente
Marianne Muck-Blanke
Tel. 05130/ 77 45 www.hairoase.de
18882601_002626

Angelika Holz
Raumausstattermeisterin
Möbel & Dekorationen
Bahnhofstraße 17, Tel: 05130 - 88 21
18871501_002626

Fleischerei
Klemm
Party-Service
Bissendorf - Kurze Str. 6 • Tel. (05130) 73 92
18881001_002626

CAMPINGPLATZ
NATELS-HEIDEE
mit Badese
Tel. 8547
Bissendorf-Wietze · Regeldamm 1
www.campingplatz-natelsheidese.de
36899101_002626

Fein & Wein
Ihre Adresse für die schönen Dinge des Lebens
Bissendorf, Scherenbosteler Straße 5
Tel. (05130) 95 88 441
18879701_002626

GUIDO ROHR
ELEKTROTECHNIK
- Elektromeister -
Bissendorf • Dieter-Mysegades-Weg 1
Tel. (05130) 37 40 36
18881901_002626

Oehme
malermeister-oehme.de
18887501_002626

Bücher am Markt
Am Markt 8 • 05130 / 974775
18891601_002626

Familienentlastender Dienst
KeRn Care
Alltagshilfe & Betreuung
Wedemarkstraße 63 - 30900 Wedemark
Tel.: 05130 9669619 - www.kerncare.de
18890501_002626

FLIESENLEGER
Roberto Kopjen
Bissendorf
Tel. (05130) 61 30
www.kopjen.de
18884401_002626

Siebold HÖRakustik
Scherenbosteler Str. 3
30900 Wedemark / Bissendorf
Tel. 05130 - 5837023
18891301_002626

Rinne Steuerberatungsgesellschaft mbH
Willi Rinne Steuerberater
Stefan Kahnt Steuerberater
Telefon 05130/ 95 90 0
18888301_002626

KNOKE
Bau- und Möbelfischerei
Bissendorf • Burgwedeler Str. 14
Tel. (05130) 87 38
18893601_002626

NICOLETA PAVILLON
Konzerte · Chorphjekte
Klavierunterricht
www.nicoletas-pavillon.de
18894701_002626

Autolackiererei Wedemark
Unfall-Reparatur · Smart Repair
Karosseriearbeiten · Restaurationen
aller Art / Oldtimer · Autoglas · u.v.m.
Langer Acker 1 b · Gewerbegebiet Bissendorf
Tel. 05130 95 88 160 · info@autolackiererei-wedemark.de
18895301_002626

VGH
Fechner & Schwolow OHG
Am Markt 4, Tel.: (05130) 92 51 34
18893501_002626

ESSKLASSE
CATERING & EVENTS
www.essklasse-catering.de
COMPLEX
GEBÄUDESERVICE
www.complex-gebaeudeservice.de
18895301_002626

Gebäudedienste Hummes
Wir machen das!
Gebäudedienste Hummes GmbH
Denecken Heide 5 • 30900 Wedemark
Tel.: 0 51 30 - 377 98 56 • hummes-dienste.de
18894201_002626

architekturbüro carsten krüger
bahnhofstraße 1 - 30900 wedemark
telefon 05130 583696 · email info@krueger-architekturbuero.de
www.krueger-architekturbuero.de
18893601_002626

IBÉRICO
TAPAS BAR & RESTAURANT
BISSENDORF
18891701_002626

VATTER
Scherenbosteler Straße 18,
30900 Wedemark, Telefon 05130/5840457
18902401_002626

Felicitas von Poser
Heilpraktikerin
Physiotherapeutin
Wietze Aue 36 • 30900 Bissendorf-Wietze
Telefon 05130 - 928 46 32
www.naturheilpraxis-vonposer.de
Termine nach Vereinbarung - privat und private Kassen
18902101_002626

Reparatur aller Markenfabrikate
Schmidt
Motorgeräte
Ihr Spezialist für
Garten- und Forsttechnik
Wennebostel • Tel. (05130) 70 23
18901801_002626

Klipphahn
grün erleben
Bissendorf • Tel. (05130) 88 34
18901101_002626

Murr murr-gmbh.de
Fenstersysteme 05130 / 60101
• Fenster • Terrassendächer
• Haustüren • Sonnenschutz
18901001_002626

RehBöck
Bäckerei & Café · Scherenbosteler Straße
18897501_002626

WEDETERM WESSARGES
Glaserei · Echtdruschen
Bissendorf • Tel. 85 23
18896801_002626

ALLES AUS EINER HAND!
HEIZUNG, BÄDER & MEHR
Dembski
S. Dembski
05130-583417
Burgwedeler Str. 8 · 30900 Wedemark
Notdienst
0172-5449738
S. Kissing-Dembski
05130-7171
18878901_002626

WEDEMARK EST 200
FASS MANUFAKTUR
FREDERIC LÖWER
Langer Acker 28
Tel.: 0162 5205648
www.weinkram-shop.de
18890801_002626

Ihre Familienpraxis
www.WedeDent.de
Zahnarztpraxis
18896201_002626

Hannoversche Volksbank
18902701_002626

LUCKY YOU
Hundeheilpraxis
& Ernährungsberatung
18903201_002626

Die Garten Planung
Dr.-Ing. Anja Löbbecke
die-gartenplanung.de
18903401_002626

Sparkasse Hannover
18903801_002626

Sympathisch: Dorfladen Brelingen

Kaufzurückhaltung ist spürbar – aber Service und Vielfalt vor Ort sind weiter groß

BRELINGEN. Es gab Zeiten, da war es ganz normal, dass es fast in jedem Dorf einen kleinen Einkaufsladen oder einen Bäcker gab, dazu vielleicht noch eine Gaststätte oder sogar einen Schlachter. Das ist lange vorbei, große Supermärkte und Discounter haben auch im ländlichen Bereich die Versorgung der Bevölkerung übernommen.

Doch es gibt auch Ausnahmen: In Brelingen gibt es noch immer einen Dorfladen und der könnte noch eine lange Zukunft haben, denn Betreiber Markus Schiwietz ist gerade mal 39 Jahre alt. Für ihn ist das Berufsleben also noch lange nicht vorbei und so stehen die Chancen, dass man sich direkt im Dorf, mit allem versorgen kann, was im Alltag gebraucht wird, eigentlich ganz gut. Jedenfalls dann, wenn dieser inzwischen sehr seltene Service direkt vor der Haustür auch genutzt wird.

„Es ist schon sehr zu merken, dass die Lebenshaltungskosten gestiegen sind, die Kunden sind zurückhaltender geworden.“ Dass sich dieses Verhalten in seinem kleinen Dorfladen besonders deutlich bemerkbar macht, sieht er durchaus mit gemischten Gefühlen: „Meine Kollegen und ich, die wir unter dem Edeka-Label ‘... nah und gut’ firmieren, sammeln aktuell alle ähnliche Erfahrungen“. Er hofft aber, dass sich Umsatzzahlen auch wieder nach oben bewegen, denn dann würde die Entscheidung, den Dorfladen auch in Zukunft zu halten, leichter fallen: „Ich kann nicht leugnen, dass wir nicht bei allen Produkten die Preise bieten können wie zum Beispiel die großen Supermärkte und Discoun-



Markus Schiwietz muss mit spitzem Bleistift rechnen, um mit seinem Dorfladen auch in Zukunft über die Kunden zu kommen. Er würde sich freuen, wenn sein Angebot vor Ort wieder stärker angenommen würde.

Foto: Gabriela Vrobel

ter“, sagt er: „Ich erwarte aber auch nicht, dass Familien ihren Großeinkauf bei mir erledigen.“ Manchmal wäre es aber schön, wenn auch jüngere Brelingerinnen und Brelinger das Vor-Ort-Angebot mehr nutzen würden, anstatt für Kleinigkeiten ins Auto zu steigen um ein oder zwei Dörfer weiter zu fahren: „Das würde nicht nur Zeit sparen, sondern auch Sprit und vielleicht sogar ein paar Nerven.“

Für Robert Wiese gehört der fast tägliche Klein-Einkauf im Dorfladen schon zum festen Tagesablauf: „Es zählt doch auch das Gefühl, wie man aufgenommen wird, wenn man hier ankommt“, sagt er und hält sein Lieblingsgetränk hoch: „Das gab es hier mal nicht. Dann habe ich

gefragt, ob es vielleicht in das Sortiment aufgenommen werden kann und nun hole ich mir fast jeden Tag eine Flasche davon“, sagt er. Und er ergänzt: „Außerdem kann man hier sonntags von 8 bis 11 Uhr einkaufen und sich zum Beispiel mit frischen Brötchen versorgen, wo gibt es das denn sonst noch?“ Die herumstehenden Kunden sehen das ähnlich und bestätigen den persönlichen Ton in „ihrem“ Dorfladen. Es ist eben so, dass Markus Schiwietz einen Großteil der Kundinnen und Kunden mit Namen kennt, zum Teil dazu auch die familiären Hintergründe, was sich in aller Regel positiv auf die gesamte Atmosphäre im Laden auswirkt. Angefangen hat Schiwietz als Angestellter bei

Wilhelm Poppe, der den Dorfladen in Brelingen über viele Jahre als Filiale betrieben hat. Aus Aushilfszeiten in Brelingen wurde eine feste Stelle und als die frühere Marktleitung in den Ruhestand ging, kam die Frage an ihn, ob er nicht nur die Marktleitung sondern auch ganz den Dorfladen übernehmen wolle: „Mir hat die Arbeit immer Spaß gemacht und deshalb habe ich schließlich zugestimmt.“

Mit übernommen hat er die drei fest angestellten Mitarbeiterinnen, das ist bis heute so geblieben: „2021 war das noch unter ganz anderen wirtschaftlichen Voraussetzungen, inzwischen müssen die Verbraucher mit deutlich höheren Lebenshaltungskosten zurecht kommen – und wir mit einer anderen Preiskalkulation für die unterschiedlichen Warengruppen.“ Und die können sich in dem hellen und freundlichen Verkaufsraum gleich neben der Brelinger Mitte durchaus sehen lassen: angefangen beim Tiefkühlangebot, der Abteilung für frisches Obst und Gemüse, einem Bäckertresen der Bäckerei Rehbock, einem breiten Naturkost-Angebot, Süßwaren, Konserven verschiedenster Art oder auch der große Kühltresen mit Wurst, Käse, Quark, Joghurt & Co., es bleiben kaum Wünsche offen. Und wenn mal eine Grußkarte gebraucht wird, das Nähgarn ausgegangen ist oder Getränke nachschub gebraucht wird, dann ist man im Dorfladen von Markus Schiwietz genau richtig. Ein nettes Gespräch, die neuesten Nachrichten aus dem Dorf und der Gemeinde gibt es in jedem Fall gratis als Zugabe oben drauf!

Mehr Wasser in der Landschaft halten

Gemeinde und Enercity unterschreiben „Letter of Intent“ und planen Projekt an der Großen Beeke

WEDEMARK. Die Gemeinde Wedemark und enercity wollen ihre jahrelange Zusammenarbeit beim nachhaltigen Umgang mit Wasserressourcen weiter vertiefen. Ein erstes gemeinsames Pilotprojekt ist eine geplante Renaturierung an der Großen Beeke im Bereich Plumhof. Ziel ist es, Wasser länger in der Landschaft zu halten, den natürlichen Wasserrückhalt zu stärken und die ökologische Entwicklung des Gewässers zu verbessern.

Wedemarks Bürgermeister Helge Zychlinski und Carsten Heckmann, Bereichsleiter Fernwärme und Wasser bei enercity, haben zur Bekräftigung ihrer Zusammenarbeit einen Letter of Intent zur künftigen Zusammenarbeit im Themenfeld Wasser unterzeichnet. Die Vereinbarung bildet den Rahmen für eine enge Abstimmung bei Vorhaben

zur Gewässerentwicklung, zur nachhaltigen Wassernutzung und zur Erhebung wasserwirtschaftlicher Daten.

„Nachhaltiger Gewässerschutz beginnt direkt vor unserer Haustür. Die Renaturierung der Großen Beeke ist ein wichtiger Schritt, um Wasser länger in der Landschaft zu halten und gleichzeitig die ökologische Entwicklung unseres Gewässers zu fördern“, betont Wedemarks Bürgermeister Helge Zychlinski.

„enercity setzt seit vielen Jahren Programme zum nachhaltigen Umgang mit Wasserressourcen um. Diese Erfahrungen wollen wir gemeinsam mit der Gemeinde Wedemark gezielt für konkrete Projekte vor Ort nutzen. Gemeinsame Pilotprojekte wie die Renaturierung an der Großen Beeke sind Bausteine, um den Wasserhaushalt zu stär-

ken, die Wasserversorgung langfristig zu sichern und ökologische Verbesserungen miteinander zu verbinden“, sagt Carsten Heckmann.

Als erste konkrete Maßnahme ist vorgesehen, die Große Beeke im Bereich Plumhof auf einer Länge von rund 300 Metern naturnäher zu gestalten, zu verlängern und ökologisch aufzuwerten. Dadurch soll das Gewässer künftig langsamer abfließen und mehr Wasser in den angrenzenden Uferbereichen versickern können. Das unterstützt die Grundwasserneubildung und trägt dazu bei, Wasser länger in der Landschaft zu halten.

Die Große Beeke wurde etwa Mitte des 20. Jahrhunderts als tiefer, gradliniger Graben ausgebaut, um Siedlungen und landwirtschaftliche Flächen schnell zu entwässern. Heute stehen an-

dere Anforderungen im Mittelpunkt: Gewässer sollen nicht nur Wasser ableiten, sondern auch zum natürlichen Wasserrückhalt, zum Hochwasserschutz und zur Artenvielfalt beitragen. Durch längere Fließwege, vielfältigere Gewässerstrukturen und die Wiederherstellung von Auenbereichen können neue Lebensräume für Pflanzen und Tiere entstehen.

Das Projekt wird von der Gemeinde Wedemark und enercity gemeinsam entwickelt. Es soll sich in die weiteren Planungen zur Grabenbewirtschaftung im Einzugsgebiet der Großen Beeke einfügen und kann bei Bedarf um weitere Flächen im Umfeld ergänzt werden.



Carsten Heckmann und Helge Zychlinski unterschreiben den „Letter of Intent“. Foto: Gemeinde Wedemark

Ausstellung: Termine nach Absprache.
Pechriede 4 - 30900 Wedemark
E-Mail: info@duschenausglas.com
www.strausduschen.de
05130-95 32 11

Wir sind zurück!

Der SSV 2026 beginnt jetzt!

EKZ Altwarmbüchen
Opelstr. 36-40 · 30916 Isernhagen-Altwarmbüchen
Mo., Di., Do., Fr. 10:00 – 18:00 Uhr
Mi. 10:00 – 15:00 Uhr, Sa. 10:00 – 14:00 Uhr

999er Gold	111,07 €/g
999er Silber	1,35 €/g
750er Gold	83,30 €/g
925er Silber	1,25 €/g
585er Gold	64,98 €/g
333er Gold	36,99 €/g
versilbertes Besteck	40,00 €/kg
Zinn	20,00 €/kg
Zahngold	71,49 €/g

Stand 15.07.26

Lister Meile 50 · 30161 Hannover
0511/328269

jetzt
alzeit-
hoch

JUWELIER COHRS
Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.

Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

Deine Spende rettet Leben!
Damit niemand im Mittelmeer ertrinken muss.
sos-humanity.org/jetzt-spenden

FRISEURMEISTER HALIM CETIN
FRISEURMEISTERIN DOREEN LISUREK

DAMEN

- Trockenschnitt ab 25,50 €
- Waschen, Schneiden, Föhnen ab 53,50 €
- Waschen & Föhnen ab 29,50 €
- Neufärbung ab 57,50 €
- Ansatzfärbung (bis 3 cm) ab 37,50 €
- Foliensträhnen ab 62,50 €

JANA BREITENSTEIN

HERREN

- Maschinenschnitt ab 19,00 €
- Trockenhaarschnitt ab 25,50 €
- Waschen, Schneiden, Föhnen & Styling ab 35,50 €

DOREEN LISUREK

Tel 01525 743 28 24
info@makellos-wedemark.de
www.makellos-wedemark.de

Natelsheideweg 73
30900 Wedemark

Wedemark (be). In der seit 1974 währenden Geschichte der Gemeinde Wedemark ist es die zwölfte Kommunalwahl und es lohnt sich, einen Blick auf die Wahlen der vergangenen 52 Jahre zu werfen, zumal gleich die erste Gemeinderatswahl mit einem Mandat aufwarten konnte, das Aufsehen erregte. Von der Großparteienhegemonie zum zersplitterten Rat mit neun Gruppierungen und Parteien, in dem die große Koalition gar nicht mehr wirklich groß ist - eine kommunalpolitische Zeitreise in elf Grafiken.

Die Betrachtung der Törtchen-grafik für 1974 zeigt, dass die CDU leicht vor der SPD liegt, die FDP mit einem Mandat hinzu-kommt - und das letzte, mehr-heitsentscheidende, Mandat an die NPD fällt. Die erste Kommu-nalwahl der jungen Gemeinde Wedemark endet mit einem Paukenschlag: Dr. Herbert Will, beliebter Hausarzt in Bissendorf und vor der Gebietsreform Wen-nebosteler Ehrenbürger und Jagdpächter, zieht genügend persönliche Stimmen auf sich, um das NPD-Mandat zu errei-chen.

Einmal mit der CDU, einmal mit der SPD

Will entscheidet sich für Reimann. Anders ausgedrückt: Der Wennebosteler Jagdpächter Will gibt dem Bissendorfer Jagdpächter Reimann den Vorzug vor dem Negenborner Jagdpächter Linemüller. Die Granden der Kommunalpolitik kommen damals noch mehrheitlich aus einer recht homogenen Bevölkerungsgruppe: Bauern, Unternehmer, Juristen, Mediziner, Lehrer - Männer mit Besitz und/oder akademischer Bildung.

Dass Will nicht festgelegt ist, zeigt seine zweite Entscheidung: Als es darum geht, ob der SPD-nahe Übergangsgemeindedirektor Hermann Voges weiterbeschäftigt wird oder ob - wie von der CDU gewünscht - die Stelle neu ausgeschrieben werden soll, entscheidet sich Dr. Will für Voges und stimmt mit der SPD.

War Dr. Will ein Vertreter eindeutig rechtsextremen Gedankengutes?

Politische Aussagen von ihm verzeichnen die Medien der damaligen Zeit nicht. Die Frage kann kaum beantwortet werden.

Schon 1976 findet die nächste Kommunalwahl statt und „der Spuk ist vorbei“. Herbert Will schafft es nicht erneut in den Rat, der fortan bis 1986 eine absolute Mandatsmehrheit der CDU aufweist. Das Jahr 1981 markiert den deutlichsten CDU-Erfolg in der Kommune: Von den 35 Mandaten entfallen allein 20 auf die CDU, 12 auf die SPD und 3 auf die FDP.

Der erstmalige Einzug der Grünen im Jahr 1986 verändert noch nichts an der Vormachtstellung der CDU, doch die Grünen sind gekommen, um zu bleiben. Die Wedemärker Parteienlandschaft wird um eine Konstante reicher. Der Bürgermeister bleibt indes nach jeder Wahl der CDU-Mann und Malermeister Georg Reimann, der schließlich von 1974 bis 1991 das Amt innehat. In diesem Jahr muss sich die CDU zum ersten Mal seit Gemeindegründung einen Koalitionspartner suchen, denn 1991 ist es vorbei mit der absoluten Mehrheit der Christdemokraten. Mit der FDP als lokalem Koalitionspartner bleibt der Bürgermeisterposten jedoch in CDU-Hand. Die Ära von Wilfried Willers beginnt. Auch sein politischer Werdegang begann in den 60er Jahren in der UWG und Willers ist schon ein Urgestein des Gemeinderates, als er zum Bürgermeister gewählt wird.

1996 kann die Bevölkerung der Wedemark zum ersten Mal einen hauptamtlichen Bürgermeister wählen, der gleichzeitig Gemeindedirektor ist. Bei der Wahl zum Gemeinderat kratzt die CDU ein letztes Mal an 50 Prozent, die mit 49,8 knapp verfehlt werden. Ein Patt im Rat zwischen den Christdemokraten einerseits, SPD, FDP und Grünen andererseits, entsteht aber nicht, da Willers Bürgermeisterstimme den Ausschlag gibt. Noch einmal bestimmt die CDU die Gesckicke der Gemeinde ohne die Notwendigkeit eines Koalitionspartners – ein letztes Mal, denn mit dem neuen Jahrtausend beginnt die Erosion der Vormachtstellung von CDU und SPD. Noch ist sie schleichend und zumindest bei der Bürgermeisterwahl setzt die Bevölkerung wieder auf den bekannten Wilfried Willers.

Doch 2006, als der Elzer Landwirt aus Altersgründen nicht mehr für den Posten kandidiert, erlebt die CDU geradezu einen Kulturschock. Gewählt wird in der Stichwahl nicht ihr Kandidat, sondern der junge SPD-Mann Tjark Bartels.

Auch im Rat verschiebt sich 2006 etwas nach links und ein neuer Player betritt das Kommunalparlament. Mit zwei Sitzen der „WGW“, Wählergemeinschaft Wedemark, haben es die etablierten Parteien zum ersten Mal mit parteiunabhängigen Ratsmitgliedern zu tun.

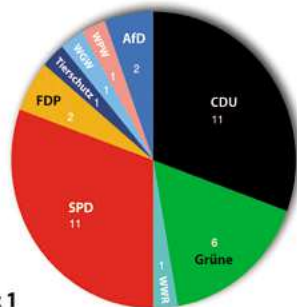
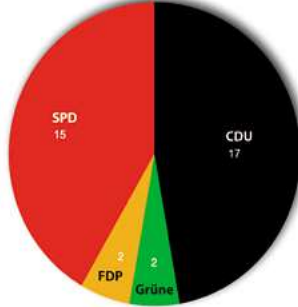
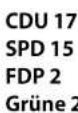
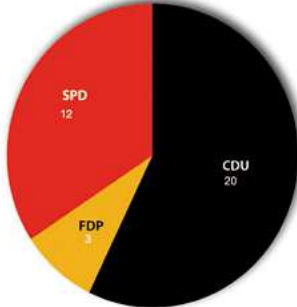
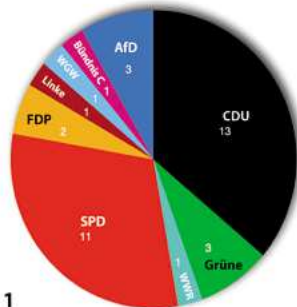
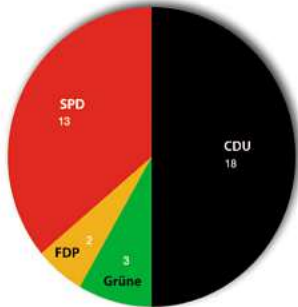
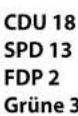
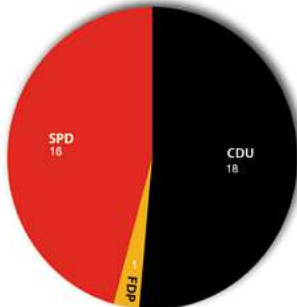
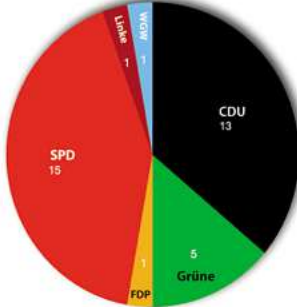
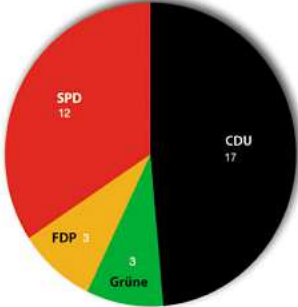
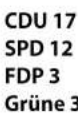
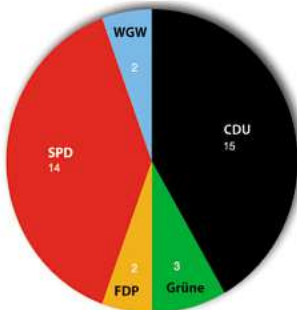
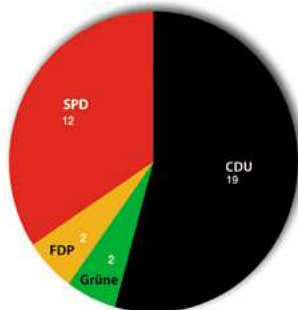
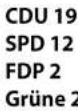
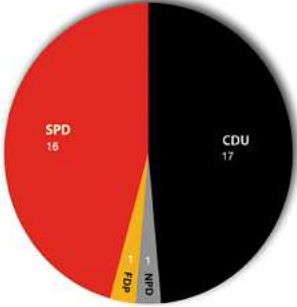
Daran hat sich bis 2021 nichts geändert. Im Gegenteil: Die Zersplitterung der Mandatslandschaft steigt nach 2006 von

Wahl zu Wahl. 2011 kann die Partei „Die Linke“ ein Mandat erreichen und wird damit sechste Kraft im Rat. Für die SPD markiert das Jahr 2011 einen besonderen Erfolg: Zum ersten und einzigen Mal erreicht sie im Rat der Gemeinde mehr Mandate als die CDU. Trotz zunehmender Zersplitterung der Mandate erhält die SPD so viele Mandate wie seit 1976 nicht mehr - und die CDU so wenige wie nie zuvor seit Gemeindegründung.

durchgehend konservativer als bei Kommunalwahlen, denn bei der Europawahl vier Monate nach der Bürgermeisterwahl liegt die CDU neun Prozentpunkte vor der SPD.

2016 ist es die AfD, die erstmalig in den Gemeinderat einzieht - gleich mit drei Mandaten. Und das kommunale Hoch der SPD

Die graphische Aufarbeitung der Wahlergebnisse von 1974 bis 2021 zeigt die Veränderung der Parteienlandschaft besonders plakativ. Dargestellt sind alle Parteien und Gruppierungen mit Sitzen im Rat der Gemeinde.



Grafik aus „Kühe, Schweine Wedemark - Menschen und Geschichten aus 50 Jahren“, be!media Verlag 2024

Die Gemeindepolitik erlebt ihre
rot-grüne Koalitions-Premiere.

Ist es der beliebte Bürgermeister Tjark Bartels, der seine Partei mitzieht? Und ist die Wahl eines SPD-Bürgermeisters in der einst so „schwarzen Wedemork“ wirklich nur ein Ausrutscher, wie die Christdemokraten hoffen? 2013 geht Bartels als Landrat nach Hameln-Pyrmont und die Wedemork muss zwischen zwei Kommunalwahlen 2014 einen neuen Bürgermeister wählen.

Bei den Bundestagswahlen 2013 liegt die CDU in der Wedemark haushoch vor der SPD (42,79 zu 30,88 Prozent der Zweitstimmen). Ein gutes Omen für den CDU-Kandidaten Dirk Hallmann? Nein, das Ergebnis ist bekannt: Mit Helge Zychlinski wird „der Wedemärker“, wie er sich plakatiert neuer SPD-Bürgermeister. Die Wedemark wählt bei überregionalen Wahlen jetzt

nimmt ein jähes Ende. Mit nur noch elf Mandaten erreicht sie ihren Tiefstand seit Gemeindegründung während die CDU ihre 13 Mandate zumindest hält.

Es wird immer bunter im Rat: Mit der Wählergemeinschaft WWR tritt die zweite parteiunabhängige Gruppe auf den Plan und es gibt zum ersten und bisher letzten Mal ein Ratsmitglied der christlichen Partei Bündnis C. Gerupfte ehemalige Volksparteien, dazu sieben andere Gruppierungen mit ein bis drei Mandaten: Die Bevölkerung wählt nicht mehr nach Wahltradition, sondern teils auch nach Partikularinteresse. Legitim - wie jede Entscheidung innerhalb des demokratischen Spektrums.

Und da es im Kommunalparlament keine Fünf-Prozent-Hürde gibt kommt ein WWR-Kandidat mit 1,8 Prozent und ein Linker mit 1,9 Prozent in das Gremium.

Maßnahme oder im Einsatz dafür entwickelt haben, werden ernstzunehmende politische Kräfte. Und in den Ortsräten stellen sie teilweise die Bürgermeister.

Haben die großen Parteien die Wählerwünsche vernachlässigt? Regieren die Parteien in der Weddemark an der Bevölkerung vorbei? Wenn es um die Ansiedlung von Logistik an den Ortsrändern in der Nähe von Autobahnauffahrten geht, ist es zumindest teilweise so. Der Zwiespalt, höhere Gewerbesteuern für die vielfältigen Aufgaben erlösen zu müssen, beißt sich mit dem Wunsch der Einwohner und Einwohnerinnen, dass ihre Wohlfühlgemeinde nicht verschandelt wird und neue Lärmbelästigungen möglichst ausbleiben.

Ein Spannungsfeld, in dem die Politik fast nur verlieren kann. Die CDU hat 2021 allen Grund zu tristen Mienen, denn mit elf Mandaten erreicht sie einen neuen Tiefstand in der Wedemark. Mit der SPD, ebenfalls elf Mandate, koalieren die gerupften Christdemokraten seither weitgehend geräuschlos. Dem amtierenden Bürgermeister nimmt man die Entscheidungen seiner Wahlperiode jedenfalls nicht übel, denn er wird 2021 nach einer Stichwahl wiedergewählt.

Die Kommunalwahlen in der Gemeinde zeigen, wie innerhalb von gut fünfzig Jahren aus einer nahezu homogenen Ratsmitglieder-Gruppe der „Männer aus besseren Verhältnissen“ durch den Wunsch der Wählenden ein breit gefächertes Spektrum der Gesellschaft und der politischen Interessen im Kommunalparlament abgebildet wird.

Und zum ersten Mal sind es 2026 zwei Bürgermeisterkandidatinnen, die nur einem männlichen Bürgermeisterkandidaten gegenüberstehen. Wie bunt wird das Mandats-„Törtchen“ nach dem 13. September aussehen? Nur eines ist schon klar: Das Amt des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin in der Gemeinde wird in diesem Jahr mit einer neuen Person besetzt.

WEDE MAGAZIN

Höfesterben und neue Wege: Energie als Landwirtschaftsprodukt

Statistiken untermauern den Rückzug der kleinen Höfe und zeigen, welches Nutztier in der Wedemark dominiert

WEDEMARK (BE). Durchfährt man die Wedemark gibt es noch kleine Ortschaften, die landwirtschaftlich geprägt aussehen. Insgesamt nimmt der Eindruck der „charmanten Bauerndörfer“ jedoch im gleichen Maße ab wie die Zahl der noch aktiven Höfe. Von der Selbstverständlichkeit vielseitigen bäuerlichen Lebens auf vielen kleinen Höfen zu wenigen großen Betrieben mit Spezialisierungen dauerte es nicht lange.

NUR NOCH 48 HAUPTERWERBSHÖFE

Die Tendenz zu wenigen, dafür größeren Betrieben hält an. Zahlen des Niedersächsischen Landesamtes für Statistik lassen die Entwicklung der Wendemarke Landwirtschaft gut nachvollziehen. Die jüngsten aussagekräftigen Daten liegen aus dem Jahr 2020 vor - und wir können sie mit der Landwirtschaftszählung 2010 vergleichen: 113 Höfe werden heute in der Gemeinde noch aktiv bewirtschaftet - davon 48 im Haupterwerb und 55 im Nebenerwerb. Bei der vorhergehenden Landwirtschaftszählung 2010 gab es noch 128 landwirtschaftliche Betriebe, von denen 75 im Haupterwerb und 48 im Nebenerwerb geführt wurden. 2007 waren es noch 152 Betriebe, 2001 immerhin 189 Betriebe. Das ist ein massives „Höfesterben“, besonders wenn man die landwirtschaftlichen Betriebe im Haupterwerb zwischen 2010 und 2020 vergleicht.

NUR DIE GROßEN ÜBERLEBEN

Es liegt vielfach an der Größe: Waren es 2001 noch 83 Höfe, die eine Fläche bis maximal 20 Hektar Land bewirtschafteten, war die Zahl dieser kleinen Betriebe 2007 bereits auf 57, 2010 auf 41 zurückgegangen. Besonders der Rückgang der Betriebe unter 5 Hektar bewirtschafteter Fläche ist drastisch: Arbeiteten 2001 noch vierzig Landwirte auf dieser kleinen Fläche, waren es 2010 nur noch acht, 2020 noch sieben. Vergrößert hat sich im Beobachtungszeitraum nur die Fläche der Betriebe über 100 Hektar. 29 Höfe dieser Größe gab es 2010 – in der Landwirtschaftszählung 2020 sind es 41. Darunter sind zehn Betriebe, die zwischen 200 und 500 Hektar bewirtschaften und zehn Betriebe mit über 500 Hektar. Die landwirtschaftlich genutzte Fläche ist jedoch nicht in gleichem Maße zurückgegangen wie die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe. Die Wedemark umfasst 173 Quadratkilometer Land, das sind rund 17.300 Hektar. Das Flächenkataster weist für 1979 die Zahl von 10.412 Hektar landwirtschaftlicher Fläche aus. 2014 sind es immer noch 9.377 Hektar, 2020 immerhin 8.244. Damit ist die Landwirtschaftszählung 2020 allerdings die erste, in der weniger als die Hälfte der zur Wedemark gehö-

renden Grundfläche landwirtschaftlich genutzt wird.

Wer heute Landwirtschaft im Haupterwerb betreiben möchte, muss mutig sein - und sich spezialisieren. Mutig, weil das, womit man die bäuerliche Zukunft gestalten kann, zunächst einmal hohe Investitionen – durchaus im Millionenbereich – erfordert. Um diese Investitionen auch wieder zu erwirtschaften, benötigt es Land, viel Land. Die Flächen derer, die ihre Höfe aufgeben, kommen denen, die expandieren, also gerade recht.

Die Wedemärker Landwirtschaft spezialisiert sich also zunehmend in größeren Betrieben. Und die Viehzucht verlässt die geschlossenen Ortschaften. Immer mehr Stallanlagen außerhalb der Dörfer sind in den letzten Jahrzehnten entstanden, denn der typische Duft von Schwein und Kuh wird von der zuziehenden Bevölkerung in den verdichtet bebauten Dörfern nicht mehr so toleriert wie noch vor 30 Jahren.

DAS HUHN FÜHRT MIT GROßEM ABSTAND

Die Antwort auf die Frage, welche Tiere wohl in größter Zahl in der Wedemärker Landwirtschaft vorkommen, würde wohl zu meist falsch beantwortet. Sind es denn nicht die Kühe? Nein – mit großem Abstand führt das Huhn die Statistik an. Zusammen mit Gänsen, Enten und Puten kommen wir auf über 100.000 Stück Federvieh, das entweder in großen Ställen in Bodenhaltung oder in Freilandhaltung die Wedemark bevölkert. 1980 und 1988 waren es bei den Viehzählungen jeweils nur über 6.000 Hühner, die insgesamt gehalten wurden.



Das Huhn ist das dominante Nutztier in der Wedemark.

Foto: Reimann

Der rasante Siegeszug der Hühner resultiert auch aus der Tatsache, dass es Großställe für jeweils bis zu 40.000 Hühner gibt. In der Wedemark leben „glückliche Hühner“ und solche, die ein weniger glückliches Dasein führen. Auch die Massentierhaltung für die Fleischindustrie kommt vor. „Eier von glücklichen Hühnern“ mit Freilandhaltung gibt es allerdings auch in so



Die Getreideernte hat begonnen.

Foto: Reimann

großer Zahl, dass Wedemärker, die sich bewusst ernähren möchten, diese aus heimischer Erzeugung kaufen können.

Und an Platz zwei kommt noch immer nicht das Rindvieh, sondern das Schwein. 2020 waren es tatsächlich 12.816 Schweine, die in der Wedemark lebten – oder vielleicht eher ihr Dasein fristeten.

Das Rindvieh hingegen ist auf dem Rückzug: Nur noch 3.781 Rinder wurden 2020 in 36 Betrieben gezählt, 1988 waren es noch 7.638 Milchkühe und anderes Rindvieh. Doch Kühe sind im Gegensatz zum Schwein im öffentlichen Raum sichtbar, haben in der Wedemark zum größten Teil ein glückliches Weideleben. Aber die Zeiten, in denen die Ortschaften mit Fug und recht als „Kuhdörfer“ bezeichnet werden konnten, sind längst vorbei, denn auch die friedlichen grasenden Kühe sind im öffentlichen Bild selten geworden. Das hat auch mit der Grundwasserabsenkung durch das Wasserwerk zu tun, denn: Auch Gras wächst nicht allein, wenn die Feuchtigkeit fehlt. Weniger geeignetes Weideland - weniger Weidetiere.

Ein Mekka des ökologischen Landbaus ist die Wedemark übrigens nie gewesen – und die Landwirtschaftszählung 2020 zeigt ein ernüchterndes Bild: Nur fünf Betriebe mit zusammen 249 Hektar Land wirtschaften „öko“.

ENERGIEPFLANZEN ALS NEUES STANDBEIN

Zu den neuen Erwerbsfeldern der Landwirte gehört die Energieerzeugung. Mais und Raps und in etwas geringerem Maße Zuckerrüben gehören zu den „Energiepflanzen“, die zur Energieerzeugung genutzt werden. Dabei ist der Raps zur Erzeugung von Biodiesel geeignet, der Mais liefert, wie auch Zuckerrüben, Biomasse für die Verwertung in Biogasanlagen. Wie stark die Nutzung als Energiepflanze im letzten Jahrzehnt den Anbau beeinflusst hat, zeigt ein eindrucksvoller Zahlenbezogen auf Niedersachsen. Waren es im Jahr 2000 nur 219.813 Hektar Silomais, die landesweit angebaut wurden, hatte sich die Fläche 2014 auf 522.900 Hektar

erhöht. Nach weiteren Erhöhungen in den Folgejahren war die Zahl 2025 mit 542.000 Hektar gegenüber den Vorjahren dann leicht rückläufig. Hat der Mais seinen Anbauhöhepunkt also überschritten?

BAUERNLAND STEIGT STETIG IM PREIS

Der Wunsch nach regenerativer Energie trifft beim Anbau von Energiepflanzen auf die Kritik, dass damit ein Artenrückgang in der Landwirtschaft einhergeht. Der Pflanzenanbau zur Energieerzeugung kann in Konkurrenz zur Lebensmittelerzeugung treten. Für Ackerlandeigner geht der Bedarf an Flächen für den Anbau von Energiepflanzen mit einem finanziellen Vorteil einher: Bauernland ist als Pachtland wieder begehrt, die Preise steigen. So haben Landwirte, die ihre Betriebe aufgeben, in der Regel keine Schwierigkeiten, ihre Ländereien gut zu verpachten.

Die Landwirtschaftsstatistiken für Niedersachsen zeigen allerdings Durchschnittspreise für Pacht und Erwerb, von denen die meisten Wedemärker Bauern nur träumen können. Die Pacht richtet sich nach der Bodenqualität und da liegen die heimischen Äcker und Felder im unteren Viertel der Qualitätsstatistik

SOLARPARKS, WINDPARKS, AUSGLEICHSFÄCHEN

Zu den Gründen für die Begehrtheit des Ackerlandes gehört auch der Bedarf von Landflächen für Windparks, Solarparks oder Ausgleichsflächen, mit denen die negativen Effekte der Versiegelung von Böden, zum Beispiel durch Errichtung von Gewerbegebieten, durch ökologische Maßnahmen neutralisiert werden sollen. Und doch ist der Landverkauf für Familien, die über viele Generationen Landbau betrieben haben, nie eine leichte Entscheidung zugunsten des „schnellen Geldes“, denn: „Land kann man nur einmal verkaufen“. Die Verpachtung ist der häufigere Weg und bringt auch jenen etwas Geld in die Kasse, die ihren Hof selbst nicht mehr bewirtschaften.



SUCHBILD DES MONATS

Von der Straße aus sichtbar - wer findet das Motiv? Foto: Reimann

Wo in Elze findet man diesen Giebel?

ELZE. Auch im Juli schickt der Verein „Dorfbild Elze“ die Menschen wieder auf die Suche. Wo befindet sich dieses von der Straße aus sichtbare Element? Die Lösung findet man bei einem Frühlingsspaziergang durchs Dorf und kann sie bis zum Monatsende an etheilmann@dorfbild-elze.de senden oder einen Zettel mit der Lösung in den Briefkasten an der Wasserwerkstraße 21a oder 23 stecken.

Die Auflösung aus dem vergangenen Monat: Die Schützenscheibe hängt in der Straße Moorheestern am Haus Nummer 6. Schwarze Scheiben werden vom Schützenverein Elze an aktive Schützen vergeben, die nicht am Königsschießen teilnehmen. Gefunden haben das Suchbild diesmal nur drei Elzer.

Das Los fiel auf Barbara Brandes. Als Preis gab es saisongerecht Erdbeeren.



Schwere Steinblöcke wurden von den Jugendlichen 2012 bearbeitet.

Foto: Reimann

Ein Smartphone und zehn Steinwürfel

NEGENBORN (BE). Direkt an der Bürgerwiese, wo sich auch der Jugendtreff und die Feuerwehr befinden, entdecken wir das Kinderrechts-Kunstwerk „Ein Smartphone und zehn Steinwürfel“. Die Ganztagschule im Schulzentrum Mellendorf bekam im Juli 2012 den Zuschlag, es zu gestalten.

Die beteiligten Jugendlichen einigten sich schnell darauf, welches Kinderrecht sie abbilden wollten: das Recht auf freie Meinungsäußerung. Auf der Website der Jugend- und Kunstschule

erfahren wir, warum es so umgesetzt wurde, wie wir es heute sehen: „Auf diese Weise entstand der Plan, einen Steinblock zu einem überdimensional großen Smartphone werden zu lassen, das mit der Inschrift *Die zehn Kinderrechte* als Intro des Kunstwerkes dient.

Auf zehn Würfeln sind symbolisch die verschiedenen Kinderrechte dargestellt. Übergeordnet verkörpert die verwendete Form, also der Würfel an sich, das vierte Kinderrecht *Das Recht auf Spiel und Freizeit*.“

Erasmusreise nach Rumänien

Von Trachten bis Töpfern: Auf der Suche nach der gemeinsamen europäischen Identität

WEDEMARK. Was haben traditionelle Trachten, Töpferkunst, nachhaltige Häuser und Blumenbeete gemeinsam? Auf den ersten Blick nicht viel – für die Schulgarten-AG des Gymnasiums Mellendorf jedoch eine ganze Menge. Gemeinsam mit Jugendlichen aus Rumänien und Frankreich begaben sich die Schüler der Jahrgänge 5 bis 10 im Rahmen eines Erasmus+-Projekts am I.Gh. Duca Gymnasium in Râmnicu Vâlcea auf die Suche nach dem „gemeinsamen Faden der europäischen Identität“.

Schon der Empfang ließ keinen Zweifel daran, dass die Gäste aus Deutschland herzlich willkommen waren. In traditioneller Kleidung begrüßten rumänische Schüler und Lehrkräfte die Gruppe mit einem kleinen Konzert aus rumänischen, deutschen und englischen Liedern. Anschließend wurde die Schule erkundet und schnell festgestellt: Auch in Rumänien gibt es Hausaufgaben, Pausenhöfe und Schüler, die sich auf die Ferien freuen. Besonders kreativ wurde es bei der Beschäftigung mit rumänischen Traditionen. Die Jugendlichen lernten nicht nur traditionelle Trachten kennen, sondern gestalteten auch eigene Motive und versuchten sich an der Töpferkunst.

Dabei entstanden zahlreiche kleine Kunstwerke – und die Erkenntnis, dass Ton nicht immer nur das macht, was man selbst geplant hat. Als Schulgarten-AG durfte natürlich auch die Natur



Eine Reise mit vielen Erkenntnissen.

Foto: Gymnasium Mellendorf

nicht zu kurz kommen. Gemeinsam wurde untersucht, was in Rumänien wächst, blüht und grünt und welche Pflanzen auch in Deutschland heimisch sind. Schnell zeigte sich: Blumen sprechen zwar keine Sprache, fühlen sich aber offenbar in ganz Europa wohl. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch eines Museumsdorfes. Dort gingen Schüler der

Frage nach, wie nachhaltig die Menschen früher gebaut und gelebt haben. Erstaunt stellten viele fest, dass manche Ideen der Vergangenheit heute moderner wirken als so manches Smart Home. Im Mittelpunkt des Projekts stand jedoch vor allem der Austausch mit den Jugendlichen aus Rumänien und Frankreich. Sprachliche Hürden wurden dabei schnell

überwunden – manchmal mit Englisch, manchmal mit Händen und Füßen und oft einfach mit einem Lächeln. Schulleiterin Katrin Meinen freut sich über die Erfahrungen der Schüler: „Europa besteht nicht nur aus Sternen auf einer Flagge, sondern vor allem aus Begegnungen. Solche Projekte zeigen, wie viel wir voneinander lernen können.“

Blut, Macht, Standing Ovations

Englisch-Leistungskurse des Gymnasiums bringen „Macbeth“ auf die Bühne

MELLENDORF. „Fair is foul, and foul is fair“ – spätestens nach diesem Abend wussten die rund 150 Zuschauerinnen und Zuschauer im Forum des Gymnasiums Mellendorf: Shakespeare kann auch heute noch fesseln. Mit William Shakespeares Tragödie „Macbeth“ wagten sich die Englisch-Leistungskurse des 12. Jahrgangs an einen echten Klassiker der Weltliteratur – und bewiesen eindrucksvoll, dass Shakespeare keineswegs verstaubt sein muss.

Unter der Regie von Florian Otte und Wakleite Frank entstand eine Inszenierung, die düster, spannend und stellenweise überraschend modern wirkte. Hexen mit rätselhaften Prophezeiungen, ein König mit kurzer Amtszeit, ein ehrgeiziges Ehepaar mit folgenschweren Entscheidungen und jede Menge Machtkämpfe – eigentlich der perfekte Stoff für einen spannenden Theaterabend. Das Publikum ließ sich von der ge-



Macbeth eindrucksvoll aufgeführt.

Foto: Gymnasium Mellendorf

heimnisvollen Atmosphäre sofort mitreißen. Besonders eindrucksvoll gelang dies durch das kreative Zusammenspiel aus klassischem Schauspiel und Schattentheater. Zusammen mit den historischen Kostümen, dem stimmungsvollen

Bühnenbild sowie einer gelungenen Licht- und Tontechnik entstand eine Atmosphäre, die das Publikum zeitweise den Atem anhalten ließ. In den Hauptrollen überzeugten Finn Schreck als Macbeth und Clara Koziolk als

Lady Macbeth. Mit großer Spielfreude und viel Ausdruck machten sie den inneren Konflikt ihrer Figuren ebenso glaubwürdig wie den zunehmenden Machtkampf. Auch das gesamte Ensemble zeigte, wie viel Talent, Teamgeist und Engagement in den Schülerinnen und Schülern steckt. „Shakespeare aufzuführen ist immer eine Herausforderung.“

Umso mehr freut es mich, mit wie viel Leidenschaft unsere Schüler den Stoff auf die Bühne gebracht und das Publikum begeistert haben“, sagte Englischlehrkraft Florian Otte nach der Aufführung. Am Ende gab es lang anhaltenden Applaus und Standing Ovations – ein deutliches Zeichen dafür, dass sich die intensive Probenarbeit gelohnt hatte. Ganz nebenbei bewiesen die Schüler auch, dass Shakespeare keineswegs nur etwas für den Englischunterricht ist, sondern auf der Bühne lebendig wird.



Es gibt viel zu entdecken in Suderbruch

Foto: privat

Hofflohmarkt in Suderbruch am 19. Juli

SUDERBRUCH (HV). Nach dem großen Zulauf in den vergangenen Jahren bietet die Dorfgemeinschaft Suderbruch auch in diesem Jahr wieder einen Dorfflohmarkt mit vielen Attraktionen an. Vermutlich mehr als 200 Stände auf 40 Höfen sowie in Scheunen und Garagen rund um den Ort bieten die Möglichkeit, nach Gebrauchtem wie Kleidung, Werkzeug, Schallplatten, Büchern und vielem mehr zu stöbern.

Zur Orientierung gibt es eine Übersichtskarte an den Ständen sowie online. Die teilnehmenden Höfe sind zusätzlich gekennzeichnet. Das Heidedorf eignet sich durch die den gesamten Ort führende Rundstraße ideal für diese Art von Flohmarkt. Am Sonntag, 19. Juli, von 10 bis 16 Uhr öffnet das Dorf seine Tore für Besucher.

Große Parkplätze sind ausgewiesen, sodass keine Autos am Straßenrand stehen und den Besucherstrom behindern. Viele Attraktionen für Kinder wie eine Hüpfburg, eine Murbelbahn sowie ein Eiswagen sind im gesamten Dorf verteilt und leicht zu finden. Die St.-Katharinen-Kirche ist in diesem Jahr wegen Bauarbeiten nicht zu besichtigen. Beim „Tag der offenen Pforte“

bei Hanna Meyer, Heuland 6, können die Gäste ein wahres Blumenparadies genießen. Dort werden auch Kaffee und Kuchen angeboten.

Um alle Sinne der Besucher beim Schlendern durch das Dorf anzusprechen, erklingt im südlichen Bereich nahe dem Schützenhaus bei Herwig zum Berge eine Drehorgel. Außerdem wird dort wieder Kinderschminken angeboten. Kulinarisch gibt es neben der obligatorischen Grillhütte und Getränketheke erneut ein reichhaltiges Angebot an Kuchen und Torten im Schützenhaus. Außerdem werden Pizza, Fischbrötchen, Flammkuchen, Nudelvariationen, Waffeln, Crêpes sowie Eis und weitere Spezialitäten frisch vom Hofladen angeboten.

Die Stände sind gut im Ort verteilt und laden zum Verweilen ein. Ein besonderes Highlight ist das Suderbrucher Eis aus Milch von Suderbrucher Kühen. Außerdem kommt gegenüber der Kirche eine professionelle Popcornmaschine zum Einsatz. Unter dem Motto „Schlendern und Stöbern“ mit netten Gesprächen, guter Laune und hoffentlich schönem Wetter freut sich die Dorfgemeinschaft Suderbruch auf ihre Besucher.



HAZ

NP

Die Highlights beim Maschseefest

Sa., 25. Juli

Big Band Berenbostel

Swing, Funk und Modern Jazz

So., 26. Juli

Juliano Rossi und Lutz Krajenski

Swingklassiker der 50er- und 60er-Jahre

Do., 30. Juli

DUEJA

Electropop in Schwarz und Pink

Mo., 3. August

Soul Control

Funkige Grooves und tanzbare Hits

23. – 26. Juli

DIE FINALS 2026 HANNOVER

Um grüne Hausnummer bewerben

Wer besonders energieeffizient gebaut oder saniert hat, zeigt Energiewende vor der Haustür

REGION (R/BE). Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer in der Region Hannover können sich seit dem 15. Juli erneut um die Auszeichnung „Grüne Hausnummer“ bewerben. Die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) verleiht die Ehrung gemeinsam mit der Klimaschutzagentur Region Hannover an Eigentümerinnen und Eigentümer, die besonders energieeffizient gebaut oder saniert haben. Bewerbungsschluss ist der 15. September.

Mit der Grünen Hausnummer werden Wohngebäude ausgezeichnet, die durch einen geringen Energieverbrauch und nachhaltige Bauweise einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Hintergrund ist, dass der Gebäudesektor in Deutschland für rund 30 Prozent der jährlichen Treibhausgasemissionen verantwortlich ist. Energetische Sanierungen und moderne Neubauten gelten daher als wichtiger Baustein der Energiewende.

„Die Energiewende findet auch vor der eigenen Haustür statt. Viele Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer in der Region Hannover zeigen bereits, wie modernes, energieeffizientes und nachhaltiges Wohnen gelingen kann“, sagt Dr. Annika Mannah, Geschäftsführerin der



Preisverleihung für die Grüne Hausnummer 2025. Foto Klimaschutzagentur/Tim Schaarschmidt

Klimaschutzagentur Region Hannover. Mit der Grünen Hausnummer werde dieses Engagement sichtbar gemacht und zugleich ein Anreiz für weitere Eigentümerinnen und Eigentümer geschaffen.

Auch Lothar Nolte, Geschäftsführer der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen, sieht in den ausgezeichneten Häusern wichtige Vorbilder. Gute Beispiele zeigten, dass energieeffizientes Bauen und Sanieren nicht nur möglich sei, sondern

auch einen echten Mehrwert biete. Wer sein Haus energetisch modernisiere oder besonders effizient neu baue, leiste einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz und motiviere zugleich andere, ebenfalls tätig zu werden.

Die Auszeichnung hat sich in Niedersachsen inzwischen etabliert. Bereits rund 2.300 Wohngebäude wurden in den vergangenen Jahren mit einer Grünen Hausnummer ausgezeichnet. Sie stehen beispielhaft für gelungene Sanierungs- und Neubaupro-

jekte und zeigen, wie sich Energieverbrauch und CO2-Ausstoß dauerhaft senken lassen.

Auch in diesem Jahr werden zusätzlich zwei Sonderpreise vergeben. Die Avacon AG stiftet den mit 500 Euro dotierten Sonderpreis „Zukunftshaus Neubau“ für besonders gelungene Neubauten. proKlima – der energycity-Fonds zeichnet mit dem ebenfalls 500 Euro dotierten Sonderpreis „Energiewende“ ein herausragendes Sanierungsprojekt aus.

Bewerben können sich Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohngebäuden in der Region Hannover, die entweder einen Altbau besonders energieeffizient saniert oder einen Neubau mindestens im Standard eines Effizienzhauses 40 errichtet haben. Die Bewerbung erfolgt über einen Bewerbungsbogen, der auf der Internetseite der Klimaschutzagentur Region Hannover heruntergeladen werden kann.

Alle erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine individuelle Grüne Hausnummer zur Anbringung am Gebäude sowie eine Urkunde. Die feierliche Verleihung der Auszeichnungen ist für den 26. November in der Sparkasse Hannover geplant. Bewerbungsschluss für die Grüne Hausnummer 2026 ist der 15. September.



Wer mag diesem lieben Kerl ein Zuhause geben? Foto: ITV Grnezenlos

Ein verschmuster Schäferhundmischling

SCHWARMSTEDT. Wer lauf- freudig ist und gerne wandert, für den ist der etwa neunjährige Ferdinand als Trainer und Begleiter ideal. Er wurde zusammen mit mehreren Hunden aus dem schrecklichen Tierheim Odai bei Bukarest gerettet und ins „Offene Tierheim“ in Sisterea gebracht. Niemand weiß, wie lange er in Odai isoliert in einem engen Käfig gesessen hat. Im Dezember 2025 kam er durch den ITV Grenzenlos nach Deutschland und ist seitdem in einer Pflegestelle in Sehnde. Hier lebt er zusammen mit einem Rüden und zwei Hündinnen, die er toleriert. Er hätte seine Menschen aber lieber ganz für sich allein. Andere Hunde oder Tiere braucht er weder innerhalb noch außerhalb seines Zuhauses. Er ist ein hübscher Schäferhund-Mischling, der sehr verschmust und anhänglich ist.

Er kann gut einige Stunden allein bleiben. Er ist aufmerksam und bewacht sein Zuhause. Wenn Ferdinand sich im Garten aufhält und sich jemand (Mensch oder Tier) der Grundstücksgrenze nähert, schlägt er an. Er mag jeden Menschen und läuft gern und ausdauernd bei jedem Wetter spazieren. Deshalb wäre er ein ausgezeichnete Partner für bewegungsfreudige Menschen ohne andere Tiere und ohne kleine Kinder.

Ferdinand ist gesund und 50 Zentimeter groß. Im Tierheim wurde er geimpft, gechipt und kastriert. Vor seiner Ausreise bekam er einen Blutschnelltest auf Herzwürmer mit negativem Ergebnis. Bei Interesse bitte melden unter (05071) 41 26 oder 0162 – 9 80 94 98 oder bei der Pflegestelle unter der Nummer (05138) 60 52 30.

Krebserkrankung gemeinsam begegnen

Die Selbsthilfegruppe Krebs Wedemark bietet Austausch und Zuversicht

WEDEMARK (KH). Eine Krebsdiagnose verändert das Leben oft von einem Tag auf den anderen. Neben medizinischen Behandlungen sind Gespräche, Verständnis und gegenseitige Unterstützung für viele Betroffene von unschätzbarem Wert. Genau hier setzt die Selbsthilfegruppe SHG Krebs Wedemark an. Die Gruppe besteht seit gut drei Jahren und trifft sich regelmäßig am ersten Dienstag im Monat um 18 Uhr im Clubraum der Burgeria beim MTV Mellendorf in der Industriestraße. Willkommen sind Menschen mit einer akuten aber auch ehemaligen Krebserkrankung ebenso wie Angehörige, die sich austauschen und Unterstützung finden möchten.

Wer dabei an eine ausschließlich ernste und bedrückte Atmosphäre denkt, liegt jedoch falsch. Zwar gibt es durchaus Raum für Sorgen, Ängste und belastende

Erfahrungen, doch es wird auch viel gelacht. Die Treffen zeichnen sich durch eine offene, herzliche und entspannte Stimmung aus. „Es geht bei uns nicht nur um die Krankheit, sondern auch um das Leben“, beschreiben Mitglieder der Gruppe den gemeinsamen Austausch. Neben den Gesprächsrunden werden gelegentlich auch Vorträge zu relevanten Themen rund um Krebs und Gesundheit angeboten. Dabei können beispielsweise Fragen zur Ernährung, zu Nebenwirkungen von Therapien, zu sozialrechtlichen Themen oder zur psychischen Gesundheit im Mittelpunkt stehen. Die Teilnehmenden profitieren so nicht nur vom persönlichen Erfahrungsaustausch, sondern erhalten auch wertvolle Informationen für den Alltag. Besonders wichtig ist den Mitgliedern das Miteinander auf Augenhöhe.



Bei der Selbsthilfegruppe ist jede(r) willkommen. Foto: Karsten Hölscher

Niemand muss sich erklären oder rechtfertigen. Jeder darf erzählen, zuhören oder einfach nur dabei sein. Viele Betroffene erleben zum ersten Mal, dass andere Menschen ähnliche Herausforderungen kennen und verstehen. Dieses Gefühl, nicht allein

zu sein, kann eine große Entlastung sein. Die Bedeutung von Selbsthilfegruppen wird häufig unterschätzt. Studien und Erfahrungen aus der Praxis zeigen jedoch, dass der Austausch mit Menschen in einer vergleichbaren Lebenssituation das Wohlbefinden stärken, Ängste reduzieren und neue Perspektiven eröffnen kann. Selbsthilfe kann keine medizinische Behandlung ersetzen, aber sie ergänzt sie auf menschlicher Ebene. Die SHG Krebs Wedemark möchte Betroffenen Mut machen und einen geschützten Raum bieten, in dem Gemeinschaft, Verständnis und Hoffnung im Mittelpunkt stehen.

Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen, an einem der monatlichen Treffen teilzunehmen und die Gruppe unverbindlich kennenzulernen. Auf der Webseite www.krebs-wedemark.de gibt es alle Kontaktinformationen.

10.500 Euro Preisgelder winken

Gemeinnützige Vereine aus Regions- und Stadtsportbund können sich bewerben

REGION. Sport fördert nicht nur Fitness und Freude – er schafft auch Gemeinschaft und stärkt den sozialen Zusammenhalt. Vereine, die durch sportliche Aktivitäten das Miteinander in der Gesellschaft fördern, haben bis zum 30. September die Möglichkeit, sich für den Sportpreis der Region Hannover zu bewerben.

Die Preisgelder betragen 5.000 Euro für den ersten Platz, 2.500 Euro für den zweiten Platz, 1.500 Euro für den dritten Platz sowie jeweils 500 Euro für die Plätze vier bis sechs. Mit dem Sportpreis möchte die Region Hannover die Vielfalt und Qualität der eingereichten Projekte stärker würdigen und das soziale Engagement der Vereine weiter fördern.

Seit der Einführung des Preises im Jahr 2015 – in Zusammenarbeit mit dem Regionssportbund und dem Stadtsportbund Hannover – wurden bereits zahlreiche Initiati-



Würdigen Engagement in den Sportvereinen: Anika Brehme (von links), Geschäftsführerin des Stadtsportbundes Hannover, Isabella Gifhorn, Dezernentin der Region Hannover, und Anna-Janina Niebuhr, Geschäftsführerin des Regionssportbundes Hannover. Foto: Iris Terzka

ven ausgezeichnet. Diese umfassen unter anderem Projekte für Senioren, interkulturellen Austausch, die Integration von Geflüchteten sowie inklusive Sportangebote. Der Sportpreis wird alle zwei Jahre vergeben. Bewerbungen können sich Sportvereine, die Mitglied im Regions- oder Stadtsportbund Hannover sind und als gemeinnützig anerkannt wurden.

Die eingereichten Projekte durchlaufen zunächst eine Vorauswahl durch die Sportbünde. Im Herbst werden sie einer Jury präsentiert, die sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Sportbünde, der Politik und der Regionsverwaltung zusammensetzt. Die feierliche Siegerehrung mit der Bekanntgabe der Preisträger findet gegen Jahresende statt. Alle nominierten Vereine erhalten eine Einladung. Weitere Informationen sind unter www.sportregionhannover.de/sportpreis verfügbar.



Pawel Dronia. Foto: IMAGO/Grzegorz Wajda / SOPA Images

Pawel Dronia verstärkt Scorpions-Defensive

MELLENDORF. Die Hannover Scorpions haben ihre Defensive mit dem erfahrenen Verteidiger Pawel Dronia verstärkt. Der 37-Jährige besitzt die polnische und die deutsche Staatsbürgerschaft und bringt die Erfahrung aus zahlreichen Jahren im deutschen Eishockey sowie mehr als 200 Länderspielen für Polen mit. Dronia wechselte bereits zur Saison 2012/13 nach Deutschland und spielte zunächst für die Schwenninger Wild Wings in der DEL. Im weiteren Verlauf seiner Karriere lief der Linksschütze unter anderem für Frankfurt und Ravensburg auf und gewann mit beiden Vereinen jeweils die Meisterschaft. Zuletzt stand Dronia bei

den Bietigheim Steelers unter Vertrag. Dort trug er in der Saison 2024/25 maßgeblich zum Aufstieg in die DEL2 bei und gehörte zu den stärksten Verteidigern der Oberliga. Auch in der vergangenen Spielzeit zählte er zu den Leistungsträgern der Steelers und überzeugte mit konstanten Leistungen in der Defensive. Mit der Verpflichtung des routinieren Abwehrspielers gewinnen die Scorpions einen international erfahrenen Verteidiger, der der Mannschaft zusätzliche Stabilität verleihen soll. Die Verantwortlichen setzen auf seine Qualitäten und seine langjährige Erfahrung im deutschen und internationalen Eishockey.

STELLENMARKT

Friseurin (m/w/d)
zum 1.10.2026 gesucht
ganztags, halbtags oder stundenweise
4 Tage / Woche – Di. – Fr.

Salon Anja Kersten
Telefon 0 51 30 / 10 88
Celler Str. 17 · 30900 Wedemark Gailhof

SPIELWAREN Bertram
VERKÄUFERIN (m/w/d) GESUCHT!

20 – 30 Stunden pro Woche
je nach Vereinbarung
Arbeitszeit überwiegend nachmittags

Werde Teil unseres Teams!

Spielwaren Bertram
Wedemarkstr. 33
30900 Wedemark

Jetzt bewerben!
Per E-Mail an
info@spielwaren-bertram.de

Schülerjob gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld verdienen bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Einfach online oder über WhatsApp bewerben und den QR-Code scannen:

Freie Gebiete:

- Schulenburg
- Elze
- Bissendorf
- Krähenwinkel
- Mellendorf

ECHO

LANGENHAGEN bewegt

Wir suchen

Fachkräfte für Kanalbetrieb (m/w/d)
(unbefristet, Vollzeit, EGr. 5 TVöD)

Mehr Informationen finden Sie unter:
arbeiten-in-langenhaben.de/
stellenboerse

Die **Stadt Bad Fallingbostal** bietet folgende Stelle:

Leitung (m/w/d)
für die **Abteilung Bürgerservices**
unbefristet in Vollzeit,
Entgeltgruppe 11 TVöD (VKA)

Mehr Informationen unter dem
nebenstehenden QR-Code oder unter
[www.badfallingbostal.de/
stellenausschreibungen](http://www.badfallingbostal.de/stellenausschreibungen)

Bürokraft (m/w/d) ...

Für unser Büro in Isernhagen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt neue Kollegen (m/w/d) in Vollzeit. Sie sind kontaktfreudig, teamfähig und lieben den Umgang mit Kunden? Dann möchten wir Sie kennenlernen! Bewerbung über jobs.von-wuelfing.de ☎ 1260770

Arbeitslos?
Führerscheinförderung zum LKW- oder Busfahrer durch die Agentur für Arbeit oder das JobCenter möglich. Wir vermitteln Ihnen kostenlos einen Arbeitsplatz. www.bzvjanik.de ☎ (01 70) 3 12 89 93 oder ☎ (0 50 41) 77 66 46

HAUS- UND REINIGUNGSPERSONAL

Reinigungskraft (m/w/d) gesucht für die Reinigung einer Privatpraxis in Langenhagen Zentrum. Arbeitszeit 18-20 Uhr an 4 Werktagen pro Woche, auf Minijobbasis. Bewerbung bitte an: job@sport-checkup.de, 0511/51517070

Putzhilfe für Einfamilienhaus in Mellendorf gesucht (Nähe Bahnhof). Alle 2 Wochen 4 Stunden. Näheres telefonisch : 0152 34778654

MINI- UND NEBENJOBS

Für **DRK-Kindergarten** in Hellendorf zu sofort Reinigungskräfte ges., AZ: Mo - Fr 16 - 17:45 Uhr, ☎ 05045/6017

REISEMARKT

SKAN-CLUB 60 plus | **8-TAGE-SENIORENREISEN**

ZAUBERHAFTER HARZ SELKETAL	THÜRINGEN, ERFURT, GOTHHA																								
Morada HOTEL ALEXISBAD - An- und Abreise im Fernreisebus 7 Übernachtungen inkl. Halbpension - Galabuffet und Harzer Spezialitätenbuffet (im Rahmen der Halbpension) - Kostenlose Nutzung der Selketalbahn (bis Rückreise 04.10.) „All-inclusive-Angebot“ (ab Anreise 25.10., außer Weihnachten und Silvester) - Wellness (außer Weihn./Silvester): Sauna und Morada Spa WaldOase, + € 100,- p. P. u. v. m. 30.08., 27.09., 25.10., 20.12. (Weihnachten), 27.12.2026 (Silvester) ab € 595,- pro Person im Doppelzimmer inkl. Halbpension Kein EZ-Zuschlag! Zuschlag für Doppelzimmer-A Alleinbenutzung: ab € 100,- • Preisnachlass bei Selbstanreise: € 50,- pro Person! (außer Sonderreisen) • Keine Parkgebühren!	Morada HOTEL GOTHHAER HOF - An- und Abreise im Fernreisebus 7 Übernachtungen inkl. Halbpension - Galabuffet und Thüringer Spezialitätenbuffet (im Rahmen der Halbpension) - Begleitung zum Schloss Friedenstein * - Ausflug Thüringer-Wald-Rundfahrt * (außer Weihnachten und Silvester) - Gotha mit Besuch Erfurter Gartenausstellung „egapark“ (bis Rückreise 04.10., + € 30,- p. P.) - Kofferservice im Hotel nach Bedarf u. v. m. * ab Anreise 25.10. 30.08., 27.09., 25.10., 22.11., 20.12. (Weihnachten), 27.12.2026 (Silvester) ab € 515,- pro Person im Doppelzimmer inkl. Halbpension Kein EZ-Zuschlag! Preisnachlass bei Selbstanreise: € 50,- pro Person! (außer Sonderreisen)																								
6-Tage-SONDERREISEN <table border="1"><tr><th></th><th></th></tr><tr><td>Indian Summer</td><td>ab € 388,-</td></tr><tr><td>01.11.-06.11.26</td><td>15.11.-20.11.26</td></tr><tr><td>Christmasparty</td><td>ab € 369,-</td></tr><tr><td>29.11.-04.12.26</td><td>13.12.-18.12.26</td></tr></table>			Indian Summer	ab € 388,-	01.11.-06.11.26	15.11.-20.11.26	Christmasparty	ab € 369,-	29.11.-04.12.26	13.12.-18.12.26	6-/8-Tage-SONDERREISEN <table border="1"><tr><th></th><th></th></tr><tr><td>Erleben, entdecken, relaxen</td><td>ab € 665,-</td></tr><tr><td>30.08.-06.09.2026</td><td></td></tr><tr><td>Kulinarik und Shopping</td><td>ab € 735,-</td></tr><tr><td>27.09.-04.10.2026</td><td></td></tr><tr><td>Christmasparty</td><td>ab € 369,-</td></tr><tr><td>29.11.-04.12.26</td><td>13.12.-18.12.26</td></tr></table>			Erleben, entdecken, relaxen	ab € 665,-	30.08.-06.09.2026		Kulinarik und Shopping	ab € 735,-	27.09.-04.10.2026		Christmasparty	ab € 369,-	29.11.-04.12.26	13.12.-18.12.26
Indian Summer	ab € 388,-																								
01.11.-06.11.26	15.11.-20.11.26																								
Christmasparty	ab € 369,-																								
29.11.-04.12.26	13.12.-18.12.26																								
Erleben, entdecken, relaxen	ab € 665,-																								
30.08.-06.09.2026																									
Kulinarik und Shopping	ab € 735,-																								
27.09.-04.10.2026																									
Christmasparty	ab € 369,-																								
29.11.-04.12.26	13.12.-18.12.26																								

Buchung und Beratung bei einem Reisebüro Ihrer Wahl oder unter dem kostenlosen Kundenservice-Telefon: **0800-123 19 19** (täglich von 8 bis 18 Uhr)

Veranstalter: SKAN-TOURS Touristik Int. GmbH · Gehrenkamp 1 · 38550 Isernhütten | www.seniorenreisen.de

MEIN ERBE WILDNIS

INFORMIEREN SIE SICH JETZT zgf.de/testament

ZOOLOGISCHE GESELLSCHAFT FRANKFURT

Mein Sterne-Hotel ist hier.

Mein Job gleich nebenan.

Jobs für NIEDERSACHSEN

Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de

► IMMOBILIENMARKT

Vertrauen Sie beim Thema Immobilien dem regionalen Marktführer.

Wohnen mit Südbalkon
2-Zi.-ETW in Langenhagen-Schulenburg, ca. 72 m² Wfl., Bj. ca. 2002, DG, Wanne, EBK, TG-Stellpl., Gashzg., Bedarfsausw.: 156,57 kWh/(m²a), EEK E
198.000,- EUR
Objekt-Nummer: 365459

Mit großer Terasse
4-Zi.-ETW in Lagenhagen-Zentrum, ca. 101 m² Wfl., Bj. ca. 1920, EBK, Keller, Gashzg., Bedarfsausw.: 347,3 kWh/(m²a), EEK H
299.000,- EUR
Objekt-Nummer: 365874

Top für Familien
4-Zi.-ETW in Langenhagen-Kernstadt, ca. 102 m² Wfl., Bj. ca. 1967, 2015 kernsan., 4. OG m. Aufzug, Südloggia m. Weitblick, Keller, Grg., Ölhzg., Verbr.-Ausw.: 152 kWh/(m²a), EEK E
289.000,- EUR
Objekt-Nummer: 250157

Wohnen oder vermieten
2-Zi.-ETW in Langenhagen-Kernstadt, ca. 47 m² Wfl., Bj. ca. 1963, frei, mit Aufzug, 4. OG, Südblk., EBK, Fernwärme, Verbr.-Ausw.: 126,5 kWh/(m²a), EEK D
119.000,- EUR
Objekt-Nummer: 260137

Ihre Ansprechpartnerin:
→ **Cornelia Lütgens**
Telefon 0511 279144-35

ImmobilienVermittlung Hannover GmbH

ImmobilienCenter Langenhagen
Walsroder Str. 142 | 30853 Langenhagen

► IMMOBILIENVERKAUF

► EIGENTUMSWOHNUNGEN

Modernes Wohnen!

Eigentumswohnung in Großburgwedel mit 4 Zi., ca. 129m² Wfl., Gä.-WC, FBH, elektr. Jalousien, 2 Dachterrassen, Aufzug, TG-Stellpl. (zzgl. 45.000,-€), Wallboxen, FK, Fertigstellung im Frühjahr 2027, Bj. 2025, B: 10,00 kWh/(m²a), Strom-WP, Kl: A+, KP: 720.000,-€
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Erstbezug!

Eigentumswohnung in Großburgwedel mit 2 Zi., ca. 45m², Duschbad, FBH, elektr. Jalousien, Terasse, TG-Stellpl. (zzgl. 45.000,-€), Wallboxen, FK, ktW-40-Standard, Fertigstellung im Frühjahr 2027, Bj. 2025, B: 10,00 kWh/(m²a), Strom-WP, Kl: A+, KP: 260.000,-€
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Neubau!

Eigentumswohnung in Großburgwedel mit 3 Zi., 85m² Wfl., Duschbad, Gä.-WC, FBH, elektr. Jalousien, Loggia, Aufzug, TG-Stellpl. (zzgl. 45.000,-€), Wallboxen, FK, Fertigstellung im Frühjahr 2027, Bj. 2025, B: 10,00 kWh/(m²a), Strom-WP, Kl: A+, KP: 465.000,-€
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Häuser

Familie sucht Haus!
Junge Familie mit einer Tochter wünscht sich ein Einfamilienhaus mit mindestens 5 Zimmern und sonnigem Garten. Ruhige Lage und gute Infrastruktur wären wünschenswert. Gerne mit Keller (nicht zwingend notwendig).
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Neubau!

Eigentumswohnung in Großburgwedel mit 3 Zi., 85m² Wfl., Duschbad, Gä.-WC, FBH, elektr. Jalousien, Loggia, Aufzug, TG-Stellpl. (zzgl. 45.000,-€), Wallboxen, FK, Fertigstellung im Frühjahr 2027, Bj. 2025, B: 10,00 kWh/(m²a), Strom-WP, Kl: A+, KP: 465.000,-€
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Lehrte...

Gepflegte 3-Zi.-ETW, ca. 80m² Wfl., 1. OG, Balkon, Kellerraum, Garage (zzgl. 15.000,-€), Bj. 1967, Gas-ZH, V: 206,50 kWh/(m²a), Kl: G, KP: 175.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Häuser

Familienhaus gesucht
Führungskraft bei Continental sucht modernes Einfamilienhaus mit mindestens 6 Zimmern. Wunsch: Garten für entspannte Familienzeit. Ruhige und naturnahe Lage ist wichtig.
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Exklusive Villa gesucht!
Sympathische Ärztefamilie plant einen Standortwechsel und sucht ein modernes Haus mit mindestens 200 m² Wfl., exklusive Ausstattung bevorzugt.
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Häuser

Langenhagen...
Charm. EFH mit 5 Zi., ca. 113 m² Wfl., ca. 629 m² Grdst, Garage im Keller, sonniger Garten, Wohnzimmer, Küche, Gä.-WC, Vollkeller, Erbpacht: 59,83 € p.M. Restlaufzeit: bis 18.10.2056, Bj. 1958, B: 179,5 kWh/(m²a), Gas-Hzg., Kl: F, KP: 195.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Beste Lage...

Einfamilienhaus in Isernhagen-Süd mit ca. 400m² Wohnfläche und 6-8 Zimmer, ca. 1.900m² Grundstück, Indoor-Pool, vollständiger Umbau/Sanierung erforderlich, Bj. 1975, B: 266 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: H, KP: 1.550.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Burgdorf...

Renovierungsbed. Okal-Fertighaus mit 5 Zi., ca. 147 m² Wfl., Gäste-WC, Kamin, Vollkeller, Carport, ca. 550 m² Grdst., Bj. 1972, B: 159,1 kWh/(m²a), Öl-ZH, Kl: E, KP: 245.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Eigenheim für Familie

Solvente Familie aus HH sucht ein freistehendes Haus mit ca. 150 m². Doppelgarage wünschenswert.
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Burgdorf...

Renovierungsbed. Okal-Fertighaus mit 5 Zi., ca. 147 m² Wfl., Gäste-WC, Kamin, Vollkeller, Carport, ca. 550 m² Grdst., Bj. 1972, B: 159,1 kWh/(m²a), Öl-ZH, Kl: E, KP: 245.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Isernhagen-Süd...

Exklusive Villa mit 7 Zi., ca. 530 m² Wfl., Kamin, Indoor Pool, Sauna, Sicherheitssystem, drei Grg., ca. 2.240 m² Grdst., Bj. 2014, V: 112,67 kWh/(m²a), Gas-BHKW, Kl: D, KP: 4.950.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Grundstücke

Wir kaufen Baugrundstücke für Ein- & Mehrfamilienhäuser
• Schnelle & seriöse Abwicklung
• Auch mit Altbestand

NURDA 50 Jahre Qualität + Erfahrung
☎05139 996624 • nurdahaus.de

SUCHE HAUS

EFH / MFH, auch sanierungsbedürftig und älter oder zum Abreißen.
☎0176/86099868

Grundstücke

Ish.-Altwarmbüchen...
Erschlossenes Grundstück mit genehmigungsfähiger Vorplanung für drei MFH, ca. 2.215m² Grdst., ca. 2.710m² Wfl., BGF oberirdisch 3.750m², Neubau als KW40 geplant, KP: 1.850.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Grundstück Bissendorf-Wietze von privat zu verkaufen; ca. 2100 qm; mit kl. Haus, Baumbestand; teilbar; VB 525.000.-- €
eMail: biss-1950@gmx.de

► MIETGESUCHE

► WOHNUNGEN

Whg. f. Elektriker ges.!
Elektriker sucht eine praktische 1-2 Zimmer Wohnung mit EBK zur Miete.
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Sie sucht 1- 2 Zi.-W. 0176/36938915

► IMMOBILIEN DIENSTLEISTUNGEN

► TRANSPORTE / UMZÜGE

HOFFMANN UMZÜGE
Wir bringen Sie nach Hause

Umzüge
Haushaltsauflösung
Entrümpelung

☎(05139) 9 53 10 40

18564201_002626

► MARKTPLATZ

► TV / FOTO / PHONO / ELEKTRONIK

FERNSEH-EVERS

- Verkauf
- Reparaturen
- Antennenbau

Walsroder Str. 172 A
☎(0511) 77 64 95

38159201_002625

Sammler sucht gebrauchte
Schallplatten und HiFi-Stereo-Geräte
☎0170/3610367

4464501_002626

► GARTEN

Gartenpflege aller Art

Landschaftspflege, Mähservice & Vertikutieren, Rollrasen u.v.m.

Mobil: 01520-8688814
(Burgdorf & Umgebung)

14625501_002626

Gartenbaufachbetrieb AGIRMAN

Seit über 27 Jahren alles rund ums Haus von A-Z. Kostenl. Voranschlag vor Ort. Tel. 0170 - 8 34 70 11

4464501_002626

Gartenpflege Fehim Özdemir
24-Std.-Service-Sturmschäden
Baumfällung + Fräsen, Sträucher, Hecken, Rollrasen + Einsäen, Vertikutieren, Dachrinnenreinigung, Pflaster- u. Plattenarb./-Reinigung, Winterdienst, kleine Arbeiten rund ums Haus
Schnell u. preiswert
Telefon 05139/89 55 06 oder 0170/3 52 56 79

5391501_002626

Garten- und Landschaftsbau
Platten- und Natursteinarbeiten, Zaunbau, Terrassenbau, Baum- und Heckenschnitt, Objektpflege, Rollrasen & Mähservice, vertikutieren. Kleine Arbeiten rund ums Haus. (01 52) 52 01 70 89 / (05132) 85 60 765. F. Kezer

3861801_002626

Detlef Märtens
Garten- und Landschaftsbau
Pflasterarbeiten, Terrassenanlagen – Naturstein u. Keramik, Rollrasen, Zaunbau, Schnitarbeiten
Tel. (05130) 43 64
www.galabau-maertens.de

13085401_002626

Heckenschere 20€, Kettensäge 20€, Häcksler 20€, Klappstühle 10€, Kompressor 30€, Sonnenschirm
☎ 05131 52510

18871601_002626

► KUNST- UND SAMMLERMARKT

Großer Sommerankauf!!!
Abendgarderobe, Pelze, Leder, Trachten, Kristall, Porzellan, Silber, Zinn, Bernstein, Möbel, Kunst u. Krempel
zum fairen Preis ☎(0152) 15 23 78 11

18871601_002626

Kaufe Musikinstrumente, Fotoapp.,
Tonbandgeräte, Teppiche, Radios, Bilder, Lampen, Pfeifen, Musiktruhen a. defekt. Zahle fair & bar ☎05517079523

18871601_002626

► BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

HBM Holzbau Mette GmbH

- **Zimmerei**
- **Innenausbau**
- **Dacharbeiten**
- **Service von Holzarbeiten „Rund ums Haus“**

Am Obstgarten 1
30938 Burgwedel-Wettmar
Tel. + Fax (05139) 89 50 30 rmette@kabelmail.de

13040001_002626

Treppen-, Balkone-, Terrassen-fliesenverlegung ☎ 0160/977 396 54

20633101_002626

Fliesenleger + Badsanierung
☎ 0160/97739654

20633101_002626

► HOBBY UND FREIZEIT

Ankauf Modelleisenbahn
alle Spuren ☎ 0151 1795 7706

20633101_002626

► DIENSTLEISTUNGEN

Für Senioren bequemes Renovieren.
Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus u. ein, hinterlassen ein saub. Heim. Malerbetrieb Gebr. Maikowski GbR, www.seniorenmaler.de (0511)-314441

20633101_002626

www.allesweg24.de
Der Fachbetrieb für Entrümpelung und Haushaltsauflösung mit Wertverrechnung. ☎ (0511) 499495

20633101_002626

Dachsanierung frei, Garage, Carport, Dachrinnen, Isolierungen, Reparatur, Fassaden/Verkleidung(0157) 33370799

20633101_002626

Gartenarbeiten und Entsorgung aller Art. 30% Rabatt ☎ (01 51) 64 34 69 48

20633101_002626

Hecken/Baumschnitt,Gartenpflege zum FP.-10% Rabatt ☎0176 23608987

20633101_002626

Zieh Aus und Ein mit Walterstein
☎ (0511) 630971

20633101_002626

aktasderpacktdas.de☎0511/5347369
Haushaltsauflösung mit Wertanrechng

20633101_002626

Umzüge, Entr.,Transp. 0511/71657401

20633101_002626

Gartenpfl./Pflasterarb., 0172/1593860

20633101_002626

► KRAFTFAHRZEUGMARKT

► KFZ ANGEBOTE

► ALLGEMEINE PLATZIERUNG

1. Kfz-Entsorgung
kostenlos, zertifizierter Betrieb, Abholung nach Absprache möglich

2. Kfz-Ankauf aller Art
AT Autorecycling GmbH
Alte Ricklinger Str. 63 · 30823 Garbsen
Tel.: 05137 - 12 18 40
0174 - 7 20 16 01

3997201_002626

Roller, Mopeds, Motorräder,
Aufsitzmäher gesucht. Auch defekt.
05121/2068883

3997201_002626

► KFZ GESUCHE

► PKW KAUFGESUCHE

Autoankauf

schnell – fair – bar
auch Mängel, Unfall, Export
05136/920 24 35 od.
0172/5 11 76 91

3861801_002626

► WOHNMOBILE / –WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen
☎ 03944-3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

20651701_000126

► VERSCHIEDENES

Wir suchen Lego! Vater und Söhne bauen Legostadt. Bitte alles anbieten ab 1978. Stadt, Eisenbahn, Weltraum, Piraten, Ritter, Western, Herr der Ringe und Star Wars. Gerne auch große Sammlungen. Faire Bezahlung bei Abholung. TEL.: 015777966966

20651701_000126

Fassadenanstriche
m. Silikonharzfarbe o. Acrylputz, qm ab 18,00 € Klinkerversiegelung, Gewebeputz, kostenl. Angebote
Fa. Kreh ☎(0 51 31) 5 62 37

20651701_000126

Soldatennachlässe, Ausweise, alte
Orden, Urkunden, Fotos, Fotoalben und vieles mehr von 1800-1960 von Sammler gesucht ☎(05130) 5472

20651701_000126

Klavier und Keyboardunterricht bei Ihnen zu Hause 0163 7218377

20651701_000126

► GLÜCKWÜNSCHE

35 Jahre Praxisjubiläum

Wir gratulieren unserer Mitarbeiterin
Frau Wienhöfer
herzlich zu ihrem **35-jährigen Jubiläum** als
Medizinische Fachangestellte.

Für ihre langjährige Treue, ihren unermüdlichen Einsatz und die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit danken wir ihr von Herzen.

Hausärztliche Praxis Mamou

20589901_002626

► TRAUERANZEIGEN

Die Zeit heilt nicht alle Wunden,
sie lehrt uns nur mit dem Unbegreiflichen zu leben.
Rainer Maria Rilke

In Memoriam

Cora
* 27.11.1987 † 19.07.2024

Die Liebe bleibt.
Deine Mama

20940901_002626

Unserem verstorbenen ehemaligen Mitglied der Einsatzabteilung und des Ortskommandos

Uwe Otto
* 23.9.1958 † 29.6.2026

werden wir ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Kameradinnen und Kameraden und das Ortskommando der Feuerwehr Godshorn

20941901_000126

Sigrid Wohlfeld
geb. Martschin

* 22. November 1956 † 22. Juni 2026

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung Gnade

In stiller Trauer

Jenny und Richard Meike
Michelle und Marc mit Mian

Die Beisetzung erfolgte im kleinen Familienkreis im Ruheforst Deister

20902001_000126

Statt Karten

Für alle Zeichen der Anteilnahme und Verbundenheit sowie das Geleit zur letzten Ruhestätte danken wir herzlich.

Elisabeth Kleinholz
† 19.05.2026

Im Namen aller Angehörigen
Helmut Kleinholz

Bestattungshaus Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen

20651701_000126

Familienanzeigen inserieren

Telefon: 0800-1544233
E-Mail: familienanzeigen@madsack.de

ECHO

oder gestalten Sie Ihre Familienanzeige einfach selbst!
In unserem Online ServiceCenter unter www.extra-verlag.de
finden Sie eine Auswahl interessanter Gestaltungsideen.

20651701_000126

▶ TRAUERANZEIGEN

*Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst Du aus Deinem Leben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen.
Es ist so schwer zu verstehen,
dass wir Dich niemals wiedersehen.*

Gustav Martini

* 1. April 1938 † 7. Juli 2026

In stiller Trauer
Jens Martini

30900 Wedemark-Mellendorf

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 24. Juli 2026 um 12:00 Uhr von der Friedhofskapelle in Mellendorf aus statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Betreuung: Bestattungsinstitut Wilhelm Meyer, Inh. D. Pluschke, Wedemarkstr.32, 30900 Wedemark, Tel.: 05130 5675

20684601_002626

*Einschlafen dürfen, wenn man sein Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*
Hermann Hesse

Adelheid Bettin

geb. Borß
* 27.05.1934 † 14.07.2026

Du wirst immer in unseren Herzen bleiben!

**Edeltraut
Marco und Nadine mit Niclas
Heiko und Simone mit Sophia
Lars und Jasmin mit Tim
Matthias und Marina
mit Mareike, Mariella und Marlena**

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 22. Juli 2026, um 10:00 Uhr, in der Trauerfeierhalle des Bestattungshauses Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen statt.

Die spätere Urnenbeisetzung erfolgt anonym.

Bestattungshaus Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen

20954201_000126

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist die Erlösung Gnade.*

Bernhard Koschate

* 09.07.1929 † 10.07.2026

In liebevoller Erinnerung
**Claudia
Klaus und Hannah
Oliver, Katinka, Lajos
Susan mit Familie**

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Donnerstag, dem 23.07.2026, um 12:00 Uhr von der Kapelle des Kirchenfriedhofes Langenhagen, Karl-Kellner-Str. 78B, 30853 Langenhagen, aus statt.

Bestattungshaus Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen

20681301_000126

*Und immer sind da Spuren Deines Lebens, Bilder, Augenblicke
und Gefühle, die uns an Dich erinnern und uns glauben lassen,
dass Du bei uns bist.*

Völlig unerwartet verloren wir meinen geliebten Ehemann, unseren besten Papa, Schwiegervater, Opa und Bruder



Horst Tiedtke

* 20. April 1950 † 12. Juli 2026

Wir lassen Dich in Liebe gehen, aber behalten Dich für immer in unseren Herzen.

**Deine Bärbel
Timo, Vicky, Mona, Uwe, Sascha, Lara
Theo, Jakob, Robin und Romy
Heidrun, Stephan und Franz-Dieter**

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 20. Juli 2026, um 15.00 Uhr in der Friedhofskapelle Meitze, Kapellenweg, statt.

Auf Wunsch der Familie bitten wir auf Trauerkleidung zu verzichten und von Beileidsbekundungen nach der Trauerfeier abzusehen.

Betreuung: Schustereit Bestattungen, Wedemark, Telefon: (05130) 52 71

20943701_000126

*Einschlafen dürfen, wenn man sein Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*
Hermann Hesse

In unseren Herzen wirst Du immer einen Platz haben und dadurch weiterleben.

Klaus Bohm

* 08.08.1957 † 08.07.2026

Du wirst uns fehlen.

**Deine Netti und Michi
und Familie**

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Montag, dem 20.07.2026, um 12:00 Uhr von der Kapelle des Grenzheimer Friedhofes, Grenzheide 11, 30853 Langenhagen, aus statt.

Bestattungshaus Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen

20681201_000126

*Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
der Schmerz das Lächeln einholt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.*



Renate Effenberger

geb. Brennecke
* 06.04.1935 † 07.07.2026
Burgdorf Hambühren

Ruhe in Frieden
**Hans-Peter und Irina
Sonja und Frank
Sascha und Katharina
mit Anton und Tessa**

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

20680301_000126

DER MEISTERBETRIEB



Familie, was wirklich zählt im Leben

Ihr Familienbetrieb an der
Walsroder Straße

Der Abschied vom Leben liegt uns seit fünf Generationen im Blut. Mit unserem überlieferten Wissen stehen wir Ihnen zur Seite, in dieser schweren Zeit . Ihr Meisterbetrieb in Ihrer Nähe.

0511.72 59 55 55
Walsroder Straße 89



20600801_002626

Wir müssen Abschied nehmen von

Manfred Pilarski

* 02.10.1959 † 28.06.2026

In liebevoller Erinnerung
Deine Geschwister mit Familien

Die Beisetzung fand im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof in Gailhof statt.

Bestattungsinstitut Knoke, Burgwedeler Str. 14, 30900 Wedemark-Bissendorf, Tel. 05130/8738

20675101_002626

Wir stehen still am Bahngleis und winken dir nach. Wir wünschen dir eine sichere Reise und stillen Frieden.

Gerhard Marth

* 15.04.1955 † 01.07.2026



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.
**Ulla
Stefan
Nathalie
Janina und Sven mit Carl**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 21. Juli um 12 Uhr in der Friedhofskapelle Bissendorf statt.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende an das Palliativzentrum infinitas gGmbH
IBAN: DE20 2519 0001 0931 4881 00
Stichwort: Trauerfeier Gerhard Marth

Bestattungsinstitut Knoke, Burgwedeler Str. 14,30900 Wedemark-Bissendorf, Tel. 05130/8738

20659901_002626

Mein Leben. Mein Wille: frauen-testament.de



„Warum so früh, kleiner Bruder.“

Völlig überraschend und für uns alle unfassbar bist du von uns gegangen.

Wilfried Herrmann

* 6. November 1954 † 24. Juni 2026

In liebevoller Erinnerung
**Deine große Schwester
mit Familie**

Die Seebeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Betreuung: Schustereit Bestattungen, Wedemark, Telefon: (05130) 52 71

20907401_000126

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns von unserem Papa, meinem Mann und unserem Bruder

Rainer Voß

† 20. Mai 2026

Abschied nahmen.

Danke

für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben,
für die stumme Umarmung,
für den Händedruck, wenn die Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe, Verbundenheit und Freundschaft und all denen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen
Sarah und Vivien

Brelingen, im Juli 2026



20943201_000126

▶ TRAUERANZEIGEN



Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und
das Atmen zu schwer wurden,
legte er den Arm um ihn
und sprach: "Komm heim."

Jürgen Lindwedel

* 2. Oktober 1949 † 10. Juli 2026

Katrin und Arne mit Rieke, Lotte und Stine Cord
Henrik mit Jos
Deine Schwester Christa

30900 Wedemark-Sprockhof, Sprockhofer Straße 7

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 23. Juli 2026, um 14.00 Uhr von der Friedhofskapelle Berkhof, Am Wittegraben, aus statt.

Betreuung: Schustereit Bestattungen, Wedemark, Telefon: (05130) 5271

20870101_000126

Dein Leben fand ein unerwartet schnelles Ende,
doch die Spuren Deines Lebens, in Gedanken, Bildern, Augenblicken werden uns immer an Dich erinnern.
Du wirst immer in unseren Herzen sein.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann,
unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa



Werner Kübler

* 5. Dezember 1942 † 8. Juli 2026

Wer Dich kannte, weiß, was wir verloren haben.

Christel
Marion und Frank
Nadine und Marco mit Mia und Lina
Alexander und Annemarie mit Malin

Franz-Lehar-Weg 24, 30900 Wedemark

Die Trauerfeier findet am Montag, den 20. Juli 2026, um 14.00 Uhr in der Kapelle des Helstorfer Friedhofes, Alte Heerstraße, statt; anschließend Überführung zur Einäscherung.

Henschel Bestattungen, Garbsen-Berenbostel, Tel. 05131 - 7979

20922401_000126

**Schustereit**
BESTATTUNGEN

**Thorns**
BESTATTUNGEN

**Giesbers**
BESTATTUNGEN

Ihr Bestattermeister

Ihre kompetente Bestattungsfachkraft und
Führung in der Wedemark

Niki Kirchhoff

Niki hält die Zügel in Mellendorf fest in der Hand.
Mit beeindruckender Organisation, einem wachen Blick
für jedes Detail und echter Menschlichkeit.

Für Angehörige im Sterbefall ist er nicht nur ein
kompetenter Ansprechpartner, sondern ein
beruhigender Begleiter in schweren Momenten.

Vertrauen Sie auf Erfahrung, Einfühlungsvermögen
und Professionalität.



Schustereit Bestattungen, Wedemarkstraße 74,
30900 Wedemark, Telefon (0 51 30) 52 71

Schustereit Bestattungen
Überm See 4, 31535 Neustadt-Mandelsloh, Telefon (0 50 72) 14 45

info@schustereit.team
www.schustereit-bestattungen.de

20608701_002626

Du hast gesorgt und viel getragen, oft weit über deine eigene
Kraft hinaus. Nun gönnen wir dir deine Ruhe,
auch wenn unsere Herzen voller Tränen sind.

Wir trauern um

Sabine Vondran

* 18. Januar 1959 † 12. Juli 2026

In Liebe
Dein Ehemann Martin Vondran,
Deine Kinder Lukas und Theresa,
Andrea und Maximilian Habel
mit Thea und Carla
sowie deine Geschwister und Verwandten

Trauerpost an: Familie Vondran, c/o Schustereit
Bestattungen, Wedemarkstraße 74, 30900 Wedemark

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet im
engsten Familienkreis statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine
Spende für das Palliativzentrum Infinitas/Hospiz Burgwedel
GmbH auf das Konto bei der Volksbank Hannover,
DE20 2519 0001 0931 4881 00,
Kennwort: Sabine Vondran



20919101_000126



RICHARD EGGERS

GmbH
BESTATTUNGSINSTITUT

Tel. 0511 -
77 54 59

24 Std. Dienst



Hilfe im Trauerfall - Alle Bestattungsarten und Friedhöfe - Vorsorge m. Treuhandkonto

Niedersachsenstraße 2, (gegenüber d. Elisabethkirche)
Eigene Kapelle und eigene Abschiedsräume
www.eggers-bestattungen.de





3457202_002626

DRALLE

Bestattungen



ERD-, FEUER-, BAUM-, SEE- UND ANONYME BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN · BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH HAUSBESUCHE
Inhaber Kevin Winter · Gegründet 1885
30419 Hannover, Alt-Vinnhorst 4
30161 Hannover, Dörnbergstraße 29
30655 Hannover, Podbielskistraße 223
30855 Langenhagen / Godshorn

Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18
www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de



38052101_002625

BESTATTUNGSINSTITUT

KNOKE

- Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen
- Überführung
- Beerdigung auf allen Friedhöfen

Telefon (0 51 30) 87 38 (Tag und Nacht) oder (0172) 5 13 87 38
30900 Wedemark-Bissendorf · Burgwedeler Straße 14

- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

29985301_002625

- Erd-, Feuer-, See-, anonyme Bestattungen
- Nah-, Fern- Überführungen
- Beerdigung auf allen Friedhöfen
- Sarglager, Ausstattung
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung



**Bestattungsinstitut
Wilhelm Meyer**

Inhaber: Dirk Pluschke

Telefon 05130 - 56 75
Tag & Nacht erreichbar
Wedemarkstraße 32 · 30900 Mellendorf

38063701_002625



Und immer sind da Spuren Deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle –
sie werden uns immer an Dich erinnern.

Cord Knibbe

† 21.06.2026

Viele Menschen haben uns in den letzten Tagen gezeigt, was Mitgefühl bedeutet. Für jedes tröstende Wort und jede Form der Anteilnahme danken wir von Herzen.

Einen besonderen Dank sagen wir Pastor Schwarz für seine tröstenden Worte und dem Bestattungsinstitut Knoke für die hervorragende Organisation der Trauerfeier.

Deine Schwester
Kinder, Enkel und Urenkel

20660201_002626



Die Begegnungen mit den Menschen haben mich immer wieder dazu gebracht, Raum für innovative Ideen im Bestatterwesen zu schaffen.

Mein Engagement in der Arbeit mit Kindern und für Kinder ist sehr bedeutend für mein Tun, denn hier geht gar nichts ohne ein ehrliches Gespräch. Meiner Erfahrung nach weisen Offenheit und Kommunikation die Richtung der modernen Trauerkultur. Daher lege ich Wert darauf, auch zukunftsweisende Impulse in meine Arbeit aufzunehmen, basierend auf einer individuellen und soliden Beratung. Es ist mir wichtig, Ihre Bedürfnisse zu erkennen und ernst zu nehmen. Ich unterstütze Sie in allen Dingen verbindlich und voller Respekt für Ihre Situation.

DER FAMILIENBESTATTER



NORBERT NAETHE

Bestattungshaus Norbert Naethe Tel. 0511 77 953 999

20599001_002626

Zwei Turbobaustellen auf der A2

Fahrbahnerneuerung an zwei Wochenenden/Richtungsfahrbahn Berlin gesperrt

LANGENHAGEN. An zwei Wochenenden in den niedersächsischen Sommerferien wird die A2 in Fahrtrichtung Berlin zwischen dem Autobahndreieck Hannover-West und der Anschlussstelle Bothfeld saniert. Die Richtungsfahrbahn Berlin ist gesperrt. Die Arbeiten erfolgen als sogenannte Turbobaustellen. Während der Sperrungen, die jeweils rund 58 Stunden dauern, wird auf zwei Abschnitten die alte Deckschicht aus offenporigem Asphalt (OPA) erneuert.

Von Freitag, 31. Juli, etwa 19 Uhr, bis Montag, 3. August, etwa 5 Uhr, wird der A2-Abschnitt ab Höhe der Parkplatz- und WC-Anlage Godshorn und der Anschlussstelle Langenhagen erneuert. Die dafür notwendige Vollsperrung wird ab dem Autobahndreieck Hannover-West eingerichtet. Der Verkehr in Richtung Berlin wird über die A352 bis zur Anschlussstelle Mellendorf und von dort aus über die A7 bis zum Autobahnkreuz Hannover-Ost umgeleitet. Ob die Auffahrt der Anschlussstelle Langenhagen auf die A2 in Fahrtrichtung Berlin während der Baumaßnahme geöffnet bleiben kann, wird derzeit geprüft.

Der erste Bauabschnitt ist rund 2,7 Kilometer lang. Die Sperrung wird voraussichtlich 58 Stunden andauern.

Von Freitag, 7. August, etwa 19 Uhr, bis Montag, 10. August, etwa 5 Uhr, wird der A2-Abschnitt zwischen den Anschlussstellen Langenhagen und Bothfeld erneuert. Die dafür notwendige Vollsperrung wird ebenfalls



Der Verkehr wird an den beiden Wochenenden großräumig umgeleitet. Foto: Die Autobahn GmbH

ab dem Autobahndreieck Hannover-West eingerichtet. Der Verkehr in Richtung Berlin wird erneut über die A352 bis zur Anschlussstelle Mellendorf und von dort aus über die A7 bis zum Autobahnkreuz Hannover-Ost umgeleitet. Die Anschlussstellen Langenhagen und Bothfeld sind in diesem Zeitraum ebenfalls voll gesperrt.

Der zweite Bauabschnitt ist rund 3,1 Kilometer lang. Die Sperrung ist ebenfalls für 58 Stunden angesetzt.

Die Bauarbeiten an beiden Wochenenden werden im 24-Stunden-Betrieb ohne Unterbrechung durchgeführt. Alle Verkehrsteilnehmenden werden

frühzeitig und weiträumig via LED-Tafeln auf die Sperrungen und die Umleitungsstrecken aufmerksam gemacht. An beiden Wochenenden ist im Bereich Hannover-Herrenhausen und dem Dreieck Hannover-West bereits im Vorfeld der Maßnahmen mit Verkehrseinschränkungen zu rechnen. Grund dafür ist der Aufbau der Verkehrssicherung. Den Verkehrsteilnehmenden werden gebeten, den Bereich großräumig zu umfahren und dabei unbedingt der ausgeschilderten Umleitungsstrecke zu folgen. Anwohnenden entlang des Autobahnabschnitts oder der Umleitungsstrecken wird empfohlen, die Autofahrten an die-

sem Wochenende nach Möglichkeit einzuschränken. Verkehrsteilnehmende, die an den beiden Wochenenden die A352 nutzen möchten, um zum Flughafen Hannover-Langenhagen zu gelangen, weisen wir darauf hin, dass es auf der Strecke zu erhöhtem Verkehrsaufkommen und Stau kommen kann.

„Wir haben in den vergangenen Jahren bereits sehr gute Erfahrungen mit derartigen Turbobaustellen gemacht. Vor allem die kurze Bauzeit, die nur durch eine Vollsperrung möglich ist, hat sich bewährt. Die Alternative wäre eine wochenlange Baustelle, die auf der A2 Geduld von den Pendlern und Pendlern erfordert und das Risiko von Staus und Unfällen erhöhen würde. Wir haben einen verlässlichen Auftragnehmer an unserer Seite. Gemeinsam blicken wir den beiden bevorstehenden Turbobaustellen bei Hannover mit Zuversicht und Vorfreude entgegen“, sagt Holger Mees, Geschäftsleiter Bau der Autobahn GmbH, Außenstelle Hannover.

Insgesamt werden an den zwei Wochenenden etwa 90.000 Quadratmeter offenporiger Asphalt der Asphaltdeckschicht der Fahrbahn auf einer Länge von 5,8 Kilometern erneuert.

Beide Turbobaustellen sind wetterabhängig. Die Autobahn GmbH informiert jeweils kurzfristig, ob die Baustellen wie geplant stattfinden.

Die Autobahn GmbH bittet um Verständnis für die notwendigen Arbeiten und um erhöhte Aufmerksamkeit auf der Umleitungsstrecke.

Gartenfestival in Wienhausen startet

Eintrittskarten für „Gourmet & Garden“ zu gewinnen

REGION. Auf dem Landgut Wienhausen findet von Donnerstag, 6. August, bis Sonntag, 9. August, zum 21. Mal die Veranstaltung „Gourmet & Garden“ statt. Geöffnet ist Donnerstag, Freitag und Sonnabend jeweils von 10 bis 18 Uhr, am Sonntag von 11 bis 18 Uhr.

Im Park des historischen Gutshauses am Kloster Wienhausen präsentieren internationale Aussteller, Gartenarchitekten und Handwerker Angebote für Haus, Garten und Balkon. Gezeigt werden unter anderem Steinfiguren, Wasserspiele, Gartenmöbel, Terrakotta, Feuerschalen, Rankhilfen, handgearbeitete Mode sowie Schmuck.

Zum Angebot gehören außerdem zahlreiche Pflanzen wie Rosen, Lavendel, Palmen, Seerosen, Kräuter, Heil- und Giftpflanzen sowie Orangenbäume. Ergänzt wird das Festival durch kulinarische Spezialitäten, darunter Fisch- und Käseangebote, Weine, Fruchtcocktails und Blütensalate.

Für Unterhaltung sorgt täglich Gitarrenmusik. Kinder können unter Anleitung Blu-

menkränze und Blumenketten binden.

Besucher können kostenlos Handwagen ausleihen, Einkäufe zwischengelagern oder schwere Waren zum Auto transportieren lassen. Veranstaltungsort ist das Landgut Wienhausen, Mühlenstraße 8 in Wienhausen.

Wir verlosen für die Veranstaltung „Gourmet & Garden“ in Wienhausen 20 x 2 Karten. Die Teilnahme ist bis einschließlich 21. Juli um 12 Uhr möglich. Zur Teilnahme am Gewinnspiel kann der hier stehende QR-Code mit dem Smartphone oder Tablet gescannt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.





Deine Spende rettet Leben!
Damit niemand im Mittelmeer ertrinken muss.
sos-humanity.org/jetzt-spenden



Gesundheit

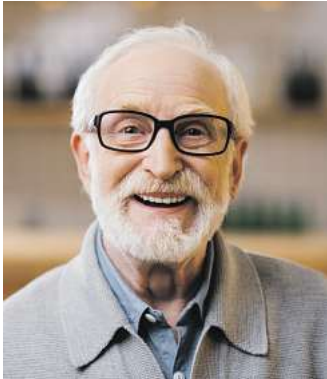
ANZEIGE

Schwindelbeschwerden?

So kommen Sie natürlich wieder ins Gleichgewicht

Schwindelbeschwerden sind meist harmlos. Doch das Gefühl zu wanken oder dass sich um einen herum alles dreht, kann sehr belastend sein. Ein natürliches Arzneimittel aus der Apotheke verspricht wirksame Hilfe.

Schwindel tritt mit zunehmendem Alter immer häufiger auf und kann die Betroffenen stark in ihrer Lebensqualität einschränken. Die gute Nachricht: Ein natürliches Arzneimittel namens Taumea (rezeptfrei, Apotheke) kann bei Schwindelbeschwerden helfen.



„Dieses Mittel ist ein Segen für mich!“ (Hubert B.)



machten sich auch die Entwickler des Arzneimittels Taumea zunutze: Sie kombinierten zwei natürliche Arzneistoffe, die sich bei Schwindelbeschwerden bewährt haben.

Natürlich wieder im Gleichgewicht

In Taumea steckt ein spezieller Dual-Komplex aus Anamirta cocculus und Gelsemium sempervirens. Anamirta cocculus wird laut Arzneimittelbild die Wirkung zugeschrieben, Schwindelbeschwerden zu lindern. Gelsemium sempervirens kann gemäß Arzneimittelbild typische Begleiterscheinungen wie z.B. Kopfschmerzen oder Benommenheit lindern. Neben- oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt.

Wie Schwindelbeschwerden entstehen

Die Nerven senden ständig Gleichgewichtsinformationen an das Gehirn. Kommt es zu Störungen im Nervensystem, kann die Übertragung dieser Informationen behindert werden und Schwindel entstehen. Wichtig: Bei akuten, plötzlichen Schwindelbeschwerden sollte ein Arzt die Ursache abklären.

Bereits unsere Vorfahren wussten, dass sie Schwindelbeschwerden mit natürlichen Wirkstoffen lindern können. Dieses Wissen

Für Ihre Apotheke:

Taumea
(PZN 07241184)



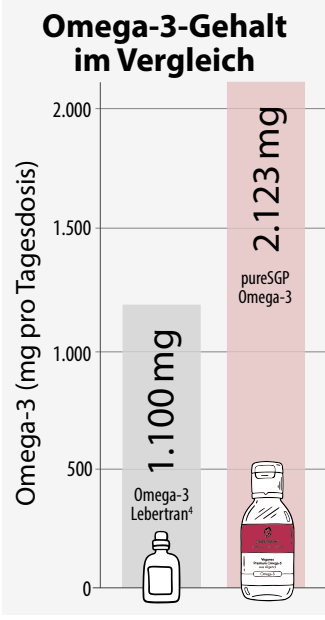
www.taumea.de

Omega-3: Auf Dosierung und Reinheit kommt es an

Dieses neue **Omega-3-Öl aus Mikroalgen** überzeugt mit hoher Dosierung und Spitzen-Frischewert

Müde, gereizt, kraftlos? Zu wenig Omega-3 ist kein harmloses Detail. Warum beim Ergänzen neben hoher Dosierung auch Reinheit und Frische zählen.

Ein Omega-3-Mangel bleibt oft lange unbemerkt. Messungen des Omega-3-Status zeigen: Unterversorgung ist weit verbreitet.^{1,2} Niedrige Omega-3-Werte werden u.a. mit Herz-Kreislauf-Problemen in Verbindung gebracht.³ Bei der Ergänzung zählt neben hoher Dosierung auch geprüfte Rein-



heit. Denn Omega-3-Öle können oxidieren. Je niedriger der TOTOX-Wert (gängiger Labor-Frischeck), desto frischer.

Omega-3 vs. Omega-6

Die Omega-3-Fettsäuren EPA und DHA kann der Körper nur begrenzt selbst bilden, weshalb eine regelmäßige Zufuhr wichtig ist. Denn EPA und DHA tragen zu einer normalen Herzfunktion bei, DHA trägt zur Erhaltung einer normalen Gehirnfunkti-

on“ und Sehkraft“ bei. Warum viele im „roten Bereich“ liegen?

Zu viel Omega-6, z.B. aus Fertiggerichten, zu wenig Omega-3, z.B. aus fettreichem Seefisch. Moderne Präparate liefern EPA und DHA ohne Fisch-Umweg – kontrolliert und 100 % pflanzlich.

pureSGP Omega-3 ÖL FORTE

Ein neues Premium-Öl (pureSGP Omega-3 ÖL FORTE, Apotheke) kombiniert Omega-3 aus nachhaltig kultivierten Mikroalgen mit Olivenöl als Träger und natürlichem Vitamin D3. Hochdosiert mit mehr als 2.100 mg Omega-3 pro Tag und hochrein mit einem äußerst geringen TOTOX-Wert 3 beim eingesetzten Algenöl. Experten empfehlen einen TOTOX-Wert unter 10.

Für Ihre Apotheke:

pureSGP Omega-3 ÖL FORTE
(PZN 19985754)



www.puresgp.de

Abbildung Betroffenen nachempfunden, Name geändert.
TAUMEA. Wirkstoffe: Anamirta cocculus D1. D4, Gelsemium sempervirens D1. D5. TAUMEA wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehört: Besserung der Beschwerden bei Schwindel. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing
19263901_002626

*EPA und DHA tragen zur normalen Herzfunktion bei (Bedingung: 250 mg EPA+DHA/Tag). • **DHA trägt zur Erhaltung einer normalen Gehirnfunktion und normaler Sehkraft bei (Bedingung: 250 mg DHA/Tag). • ¹Dempsey M, Rockwell MS, Wentz LM (2023): The influence of dietary and supplemental omega-3 fatty acids on the omega-3 index: A scoping review. Front. Nutr. 10:1072653. • ²Rein D. et al. (2020): Changes in Erythrocyte Omega-3 Fatty Acids in German Employees upon Dietary Advice by Corporate Health. Nutrients. 2020 Oct 25;12(11):3267. • ³Harris WS, Del Gobbo L, Tittle NL. (2017): The Omega-3 Index and relative risk for coronary heart disease mortality: Estimation from 10 cohort studies. Atherosclerosis. 2017 Jul;262:51-54. • ⁴Marktführer Omega-3 Lebertran. • Abbildung Betroffenen nachempfunden